

# Der Isselhorster

Lokalanzeiger für das Kirchspiel Isselhorst

Herausgeber: Heimatverein Isselhorst e.V.

## Willkommen in Isselhorst

Traditionelle Kirmes  
und Trödelmarkt am  
10./11. Juni 09



Die Naturforscher Neele und Lennart  
besuchen Hans Buschkamp  
(Imkerverein Isselhorst)



“Hurrah!” Kinderturnfest 2010



Erfolgreiches Kindermusical

## Der Inhalt - Heft 96

Ausflug des Heimatvereins	2
Kindermusical "Israel in Ägypten!"	6
Neue Bänke in Isselhorst	8
Ferienspiele bei den Bienen	10
Nachruf Gerhard Husemann	12
Neue Trägerschaft für den Offenen Ganzttag	14
Wohlfühltag am Haverkamp	16
Bilderbuchspende für Familienzentrum	18
Bald schon Schulkinder	19
Silberne Konfirmation	20
Bi us was Austern wat los!	21
Biobrot bei Glasenapp	22
Neues von Friedhof und Kirche	24
Lionsclub Lutteraue	25
Der neue Arzt im Dorf	26
Die Reiseapotheke	28
Nächste Kunstausstellung	29
Kirchenmusik-Trödelmarkt	30
Festliches Barockkonzert	31
Termine	32
11. Isselhorster Nacht	34
Kinder-Landesturnfest 2010	37
Neues von der Ravensburg	39
Rund ums Heiraten damals	40
Weltmeisterin bei Kitzig	45
"Neue" alte Isselhorster Schule	46
Open-Air Musical	46
Naturwerkstatt lädt ein	48
Grundschul-Streichorchester	49
Gäste aus Châteauroux	50
Vogelkundliche Wanderung	52
Der Schweinepott	54
Isselhorster Chor informiert	55
Schüler gestalten Schuhe	56
Sachspenden für Schulverein	57
Brandschutzerziehung	58
Multiple-Sklerose-Kreis	60
Fahrradfreundliches Isselhorst	61
Impressum	63

## *Tagesfahrt des Heimatvereins nach Neuenheerse und zum Zisterzienserkloster Hardehausen am 25. April 2009*

Bereits im letzten Jahr haben wir bei unserer Fahrt nach Dahlheim die Schönheit der Landschaft der Paderborner Hochfläche und der Egge kennen und schätzen gelernt. **In diesem Jahr hatten wir von Frau Plöger den Tipp bekommen, doch mal nach Neuenheerse zu fahren.**

„Neuenheerse, wo liegt das denn überhaupt?“ fragten mehrere Mitfahrer und Mitfahrerinnen bei der Anmeldung zu dieser Fahrt. In der Tat: nur auf kleinmaßstäbigen Karten ist dieses Dorf südlich von Bad Driburg zu finden, zu dem es seit der Kommunalen Neuordnung auch gehört.

Mitten im Ort bei der Stiftskirche entspringt die Nethe und am östlichen Rand des Ortes die Öse. Quellorte waren schon sehr früh heilige Orte. Deshalb hat der dritte Bischof von Paderborn zusammen mit seiner Schwester Walburga hier im Jahre 868 ein Damenstift errichtet

Die Geschichte des Damenstifts weist also weit in das Mittelalter zurück, wobei die des Damenstiftes zu unterscheiden ist von der des Ortes, des „Wigbolds Neuenheerse“, erstmals 1341 als Nygenheerse erwähnt. Wigbold ist als Bezeichnung für eine befestigte Siedlung zu verstehen, wird aber auch im Sinne der Bezeichnung einer so genannten „Minderstadt“ verwendet, also einer Stadt mit eingeschränktem Stadtrecht. Immerhin hatten diese Orte aber das Marktrecht, was den Bewohnern wichtige wirtschaftliche Vorteile brachte (z. B. Versorgung des Umlandes mit Handwerksleistungen und -Waren)

Bei einer Führung durch und um die Stiftskirche St. Saturnina, des „Doms“ zu Neuenheerse, wurde uns diese Geschichte in geballter Form nahe gebracht.

Ohne hier diese Geschichte in epischer Breite darzulegen, ist es doch wichtig, die Institution eines Damenstiftes ein wenig zu be-

## **Elektro-Bethlehem**

Wir sind  
ihr zuverlässiger  
Partner bei **Renovierung,  
Sanierung, Umbau!**  
Sprechen Sie  
uns an!

**Elektroanlagen**

**Beleuchtungs-  
anlagen**

**Telefonanlagen**

**Daten-Netzwerke**

**Satelliten-  
Empfangsanlagen**

**Jalousie-Antriebe**

**Reparaturen /  
Kundendienst**

**E-Check**

**Gütersloh-Isselhorst · Außenheideweg 67**

**Telefon 05241 / 67596**

schreiben: Kanonissen (nach canones = Regeln, gemeinschaftlich organisiertes Leben), das waren adlige Frauen, die ein gemeinschaftliches Leben führen wollten und die ihren Lebenssinn im gemeinsamen Chorgebet, im Gottesdienst und der Eucharistie sahen, die aber dennoch von den Ordensschwestern unterschieden werden müssen: Die Mitglieder des Stifts mussten kein Gelübde ablegen, sie durften Privatvermögen besitzen und hatten in der Regel eine eigene Wohnung (manche auch ein Haus) und durften auch eine Dienerschaft haben. Sie konnten auch wieder aus der Gemeinschaft austreten, durften heiraten und durften sich beim Austritt ihr eingebrachtes Vermögen mit Zins und Zinseszins auszahlen lassen. Während ihrer Zugehörigkeit zum Stift waren sie mit für die verschiedenen Wirtschaftszweige des Stifts verantwortlich und es lag an ihnen, ob ihr Vermögen wirtschaftlich sinnvoll eingesetzt und vermehrt wurde.

Die Stiftskirche muss man sehen haben mit ihrem Hochaltar und ihren Seitenaltären, mit ihrer spätkarolingischen Basilika, dem steinernen „Sattel“ am Eingang, auf dem die neue Äbtissin zum Zeichen ihrer Amtsübernahme Platz nahm oder dem Kreuz an der Rückseite des Totenhauses der Kirche, das schon in der Novelle „Judenbuche“ von Annette Droste-Hülshoff 1842 erwähnt wird.



*Die Stiftskirche Neuenheerse – ein wunderschöner Bau*

Es gibt in unmittelbarer Nähe aber weitere lohnende Ziele, z. B. das Wasserschloss (heute ein privates Museum) oder die alte Dechanei.

Nachmittags dann das alte Zisterzienserkloster Hardehausen bei Scherfede.

Die Abtei Hardehausen wurde 1150 durch den Paderborner Bischof Bernhard gegründet. Von Hardehausen aus wurde auch das Kloster Marienfeld gegründet. Im 30-jährigen Kriege zerstört, erlebte das Kloster nach dem Wieder-



*Auf diesem Steinsattel musste die neue Äbtissin des Stifts vor der Amtsübernahme Platz nehmen*



Die Teilnehmer der Fahrt im Hof des Kreuzganges in Hardehausen

aufbau einen erneuten Höhepunkt, ehe es 1802 im Zuge der Säkularisation aufgelöst wurde. Die Zisterzienser waren den Regeln des Heiligen Benedikt ver-

pflichtet. Der Gründer des Ordens, Robert von Molesme, hatte das Kloster Cîteaux (von dem sich der Name Cisterciensis ableitet) in Frankreich gegründet, um die Regeln des Heiligen Benedikts strikt anzuwenden. Benedikt hat durch sein Regelwerk das Klosterleben organisiert und die Mönche zu demütiger Bescheidenheit angehalten. (Als Buch sei das Werk empfohlen: „Die Benediktinerregel“ Hrsg. Katharina Greschat und Michael Tilly, Marix Verlag, Wiesbaden 2006)

Wir haben an anderer Stelle schon einmal darauf hin gewiesen, dass sich von der Klosterkultur her die Geschichte unseres Landes, man kann auch begründet sagen ganz Europas, noch einmal neu erschließt. Und auch heute könnten die Regeln des Benedikt wieder neue Bedeutung erlangen, schaut man sich die Gier und Unersättlichkeit an, die mit zu unserer Finanz- und mittlerweile Wirtschaftskrise geführt haben.

## Heimservice für Schönes Wohnen!

Eigenes Nähatelier  
Eigene  
Polsterwerkstatt

- 1. Bequemer gehts nicht.** Sie vereinbaren mit mir einen Beratungstermin. Er ist für Sie garantiert unverbindlich. Mein Angebot umfasst Gardinen, Möbelstoffe, Sonnenschutzanlagen und Teppichböden. Sagen Sie mir einfach Ihre Wünsche.
- 2. Alles zu Hause aussuchen.** Aus meinem Service-Wagen zeige ich Ihnen die gesamte Palette der Musterkollektionen. Ich berate vor Ort und sage Ihnen den Endpreis.
- 3. Sie sparen garantiert Zeit und Geld.** Schönes Wohnen kommt zu Ihnen ins Haus. Ich unterhalte kein teures Ladengeschäft und kaufe direkt beim Hersteller oder Fachgroßhandel – Sie profitieren von den Preisvorteilen.
- 4. Gardinen-Washservice.** Abhängen und Abholen. Wäsche im 24 Stunden-Service. Bringen und Aufhängen. Bequemer gehts nicht!



Tel. 052 04/88 87 67 **Andreas Reich**  
Raumausstattermeister · 33803 Steinlagen, Hauptmannstraße 5

# Oester-Barkey Touristik

Wir gestalten Ihre Urlaubs- und Gruppenreise  
individuell \* professionell \* originell



Sonntag, 07.06.09

## Spargelessen und Straußenfarm

Busfahrt nach Düdinghausen  
Spargelessen satt vom Buffet,  
Führung Straußenfarm und Biogasanlage,  
Pott Kaffee und Stück Torte von Buffet  
pro Person **49,50 €**

Sonntag, 20.09.09

## Musical in Hamburg

Busfahrt, Stadtrundfahrt Hamburg, kleiner Snack,  
ein Getränk und Eintrittskarten PK 2 pro Person  
"König der Löwen" oder  
"Ich war noch niemals in New York" **139,50 €**

"Tarzan" PK 3 117,00 €  
PK 1 149,00 €

04.06.09 oder 02.07.09 oder 06.08.09 oder...

## Der schöne Nachmittag

Das Ziel ist eine Überraschung – erleben Sie  
einen ereignisreichen Nachmittag  
mit Kaffee und Kuchen

pro Person **15,00 €**

22. – 27.09.09 6 Tage

## Goldener Herbst am Bodensee

Busfahrt – 5 x Ü/HP im 4\*\*\*\*Sterne Hotel in  
Friedrichshafen

viele Leistungen inklusive

Fragen Sie nach dem ausführlichen Programm

pro Person im Doppelzimmer **565,00 €**  
Einzelzimmerzuschlag 125,00 €

Rufen Sie uns an. Wir informieren Sie gern auch über neue Termine!

**Oester-Barkey Touristik**, Bohlenweg 2, 33649 Bielefeld, Tel. 0521/48044

Natürlich hat die Auflösung des Klosters 1803 immense Schäden – auch an der Bausubstanz – hinterlassen: So wurde die Kirche 1812 abgerissen, das Inventar verkauft und ähnlich wie in Dahlheim wurden die Klostergebäude in der Domänenwirtschaft zeitweise als Wirtschaftsgebäude missbraucht. 1938 erwarb die Fa. Henschel die Anlage. Der Verein für Katholische Arbeiterkolonien erwarb sehr bald das Kloster für die Katholische Kirche zurück. 1944 verlegten die Nationalsozialisten ihre Erziehungsanstalt Bensberg nach Hardehausen. In dieser Zeit bis zum Ende des „3. Reiches“ verrichteten auch etwa 30 Insassen des Konzentrationslagers Buchenwald hier Zwangsarbeit. Nach der Säkularisation also eine wechselvolle und oft unrühmliche Geschichte.

Seit 1949 haben in Hardehausen die bekannte Kath. Heimvolkshochschule „Anton Heinen“ und das „Jugendwerk Hardehausen“

in den Gebäuden des ehemaligen Zisterzienserkloster Heimat gefunden. Diese beiden Einrichtungen in einem ehemaligen Kloster sorgen dafür, dass die Bausubstanz heute sinnvoll genutzt und damit erhalten werden kann und wirken mit ihrer Bildungsarbeit im guten Sinne klösterlicher Bildungstradition auf die Menschen Ostwestfalens ein. Etwa 22.000 Besucher und Besucherinnen kommen jähr-

lich nach Hardehausen, nehmen an Bildungs- und Freizeitveranstaltungen teil und erfahren wie wir – der Heimatverein Isselhorst – etwas über die „...stabilsten und vernünftigsten Inseln der Zivilisation, der Mönchskulturen in den so genannten dunklen Zeiten.“ (Carl Amery, „Das Ende der Vorsehung“, Hamburg 1972).

*Siegfried Kornfeld*

## GT-BRENNSTOFFVERTRIEB

- Heizöl EL
- Dieselkraftstoff
- Heizöl EL
- Heizöl EL schwerelarm

TANKSTELLE

# GTB

## WITTENSTEIN GmbH

Isselhorster Straße 10-12 · 33335 Gütersloh  
Tel. 0 52 41 / 74 00 10 · Fax 0 52 41 / 74 00-121



## Mit „oh“ und „iiiih“ durchs Kindermusical „Israel in Ägypten“

Am Samstag, den 21. März führten der Kinderchor und die Kurrende der Ev. Kirchengemeinde Isselhorst das Kindermusical „Israel in Ägypten“ von Thomas Riegler auf.

Bei strahlendem Sonnenschein versammelten sich viele Besucher in der Isselhorster Kirche. Meistens waren es die Familien der beteiligten Kinder, die Großeltern, Tanten und Onkel und Freunde mitgebracht hatten. Als es losging, merkte man den kleinen Darstellern und Darstellerinnen in ihren selbst gefertigten hübschen Ko-

stümen doch ein wenig Lampenfieber an. Nicht minder aufgeregt waren die kleinen Zuhörer und Zuhörerinnen, die sich rasch in den Bann der Aufführung nahmen ließen. Es wurde ja nicht nur Musik gemacht, sondern es geschah auch stän-



dig etwas Besonderes zur Freude der Kinder. Da flogen die Bausteine der Israeliten, die nicht mehr Sklaven des Pharaos sein wollten ins Publikum und lösten ein erschrockenes „oh“ bei den Zuschauern aus. Das witzige Lied von der Froschplage in Ägypten endete in jeder Strophe mit einem langen „iiiih“ und brachte die Zuhörer zum Lachen.

Voller Sanges- und Spielfreude meisterten die Chöre ihren Part und die Solosängerinnen trugen die Lieder sicher und ansprechend vor.



**Wir fertigen nach Maß:**

- Fenster (auch für denkmalgeschützte Gebäude)
- Haustüren
- Deelentore
- Innenausbauten

**Bestellungen**  
**Gütersloh-Hollen**  
 Münsterlandstr. 54  
 Telefon: (05241) 96 50 80



In einfühlsamer Weise unterstützte die hervorragende Band den Gesang der Kinder.

Obwohl die Aufführung beinahe eine Stunde dauerte, kamen weder bei den kleinen Darstellern noch bei den oft noch sehr jungen Besuchern Ermüdungserscheinungen auf. Gespannt folgten alle der Geschichte und belohnten die Aufführung mit begeistertem Beifall.

Ein besonderer Dank gilt der Isselhorster Kantorin Birke Schreiber, die es wiederum verstanden hat, die Kinder der Chöre hervorragend zu motivieren und zu lei-

ten. Kleine „Patzer“ waren unerheblich und zeigten den Erwachsenen nur, wie viel Mühe und Arbeit in einer solchen Aufführung steckt. Auch den im Hintergrund beim Umkleiden der Kinder helfenden Erwachsenen, die Requisiten bereit hielten und die Kinder unterstützten gilt ein Dankeschön. Ohne dieses ehrenamtliche Engagement wäre eine solche Aufführung kaum möglich.

*Renate Plöger*



## Jürgen Schreiber Gartengestaltung

- Neuanpflanzungen
- Raseneinsaat
- Gehölz- und Obstbaumschnitt
- Heckenschnitt
- Grabgestaltung
- Bäume fällen inklusive Abfuhr
- Anlagenpflege
- Zaunbau
- Pflasterarbeiten

Postdamm 258  
33334 Gütersloh  
Fon 0 52 41 / 6 79 17  
[schreiber-gala@t-online.de](mailto:schreiber-gala@t-online.de)



Ihr Skoda-Händler für  
Gütersloh  
GT-Isselhorst  
Tel. 0 52 41 / 96 01-0  
[www.autohaus-brinker.de](http://www.autohaus-brinker.de)

**Wir zimmern nach Ihren Plänen und Wünschen:**

**Dachstühle für:**

- Neubauten / Altbauten / Umbauten
- Car-Ports • Pergolen • Fachwerk

# ZIMMEREI VIEBROCK

Gewerbegebiet Nord · Tel. ☎ 0 52 41 / 6 86 45 · Fax 0 52 41 / 6 79 64

## Bänke laden zum Verweilen ein . . . .

. . . . auch hier in Isselhorst! Das DRK Isselhorst, dem helfenden Miteinander verpflichtet, wollte den Bürgern dieser Gemeinde Plätze zum Verweilen, zum Ruhen geben.

Isselhorst, das „freundliche Dorf“ ist ein grünes Dorf. Da liegt es auf der Hand, im Grünen Zeichen zu setzen, Bänke aufzustellen an Orten, wo Beschaulichkeit gegeben ist, an Orten, wo man verweilen möchte.

Also sondierte, suchte und rechnete das Rote Kreuz und verwirklichte die Idee, „Bänke für Isselhorster Bürger“ aufzustellen. Die Volksbank Isselhorst, immer unterstützend dabei, wenn es um Förderung von Jugend und Alter geht, spendete dem DRK Isselhorst einen Betrag und beteiligte sich mit zwei Bänken an der Aktion des DRK, daß nunmehr 10 Bänke im Dorf aufgestellt wurden.

Dem Aufstellen der Bänke gingen viele Überlegungen und Gespräche voraus. Eine Radtour durch das Kirchspiel ließ uns die von der Bevölkerung wohl gewünschten Plätze herausfinden. Gespräche mit den Grundeigentümern und dem Grünflächenamt verliefen mit uneinge-



schränkter Zusage. Auch die Stadt begrüßte sehr, daß das DRK Aufgaben für das öffentliche Wohl übernehmen wollte.

Die Bänke, aus stabilen Holzleisten und gußeisernen Seitenteilen, wurden zusammengesetzt, auf Betonsockel geschraubt und fest im Erdreich verankert.

Lieber Leser, setzen Sie sich einmal auf solch eine Bank, werfen Sie Ihren Kopf in den Nacken und träumen in das Blau des Himmels - - - es wird Ihnen ungemein guttun. Denn die Bänke sind bequem. Das Zusammensetzen und Aufstellen der Bänke war Arbeit, har-

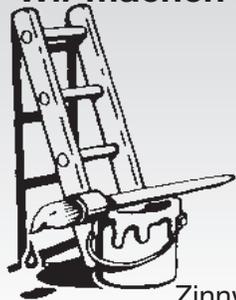
te Arbeit - und das meistens noch bei kaltem und nassem Wetter. Die Männer des DRK Vorstandes haben großen Einsatz für das Gemeinwohl gezeigt. An dieser Stelle sei Ihnen ganz herzlich gedankt.

Wir waren erstaunt, wie schnell die Bänke angenommen und in Benutzung genommen wurden. Am Tag darauf radelte ein Helfer unserer Aktion an allen Standorten der Bänke entlang und fand sie schon besetzt. Die Bänke waren von Spaziergängern, von Paaren, von älteren Frauen belegt und angenommen. Und natürlich fragte unser Radler die Leuten nach ihrer Meinung zu den neuen Bänken. Die Antwort war umwerfend positiv. „Wunderbar an dieser Stelle, schon lange ersehnt“. - Unser Radler fuhr mit einem Lächeln heim.

Gehen Sie hinaus ins Dorf, ins Grüne, verweilen Sie auf einer der neuen Bänke und lassen Sie Ihre Beine und Ihre Seele baumeln. Das macht das Leben in Isselhorst aus!

*DRK Isselhorst -  
Ulriekke Elmendorf*

**Wir machen Ihr Zuhause wieder schön!**



**MALERMEISTER  
UDO PLABMANN**

Fax 0 52 41 / 96 12 90  
Tel. 0 52 41 / 69 57

**Funk 01 71 / 32 95 643**

Zinnweg 11 · 33334 Gütersloh-Isselhorst  
[www.malermeister-plassmann.de](http://www.malermeister-plassmann.de)

## Blutzuckertest-Aktion – nicht nur für Diabetiker!

Lassen Sie auch ihr Blutzuckertestgerät bei uns kostenlos vom 2. bis 13. Juni überprüfen. Lernen Sie dabei das neue Accu Chek Aviva nano kennen!

Sollte ihr altes Testgerät nicht mehr genau messen, oder sind Sie damit unzufrieden, erhalten Sie von uns ein kostenloses neues Gerät.



Mitmachen lohnt sich!



Claire Fischer Aromaduschgele  
100ml statt ~~3,95~~

-70%



-,99



Dauergünstig!  
Meridol Mundspüllösung  
400ml statt ~~6,50~~  
Auch als Reisegröße erhältlich!

-22%



4,80



# STERN Apotheke

Haller Straße 115 · 33334 Gütersloh-Isselhorst  
Telefon 0 52 41 · 65 77 · Telefax 0 52 41 · 65 20  
Email stern-apotheke@web.de · Internet www.aponet.de

Öffnungszeiten

Mo. - Do. 8.00 - 13.00 und 15.00 - 18.30 Uhr  
Fr. 8.00 - 18.30 Uhr durchgehend geöffnet  
Sa. 8.30 - 13.00 Uhr

**Mittwoch  
nachmittag  
geöffnet**

\* Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie bitte die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

# *Kinder als junge Naturforscher*

## *Ferienspiele der Naturschule zum Thema „Bienen“*

*Jutta Buschmann, Veit Dreesen und Hans Buschkamp (hinten v.l.) informierten die Ferienspielkinder rund um das Thema „Bienen“.*



**Gasthof Baumann**

*An Sonn- und Feiertagen geschlossen.*

*Gasthof Baumann - Weserstraße 19 - 33649 Bielefeld  
Tel.: 0 52 41 / 66 66 - Fax: 0 52 41 / 68 87 11*

Gütersloh (gpr). Kleine Bienenfachmänner und –frauen sind die Kinder jetzt, die am Freitag an der Ferienspiel-Aktion „Bienenkunde für junge Naturforscher“ teilgenommen haben. Die Veranstaltung der Naturschule Gütersloh findet 2009 bereits im siebten Jahr statt.

Einmal in den Osterferien und einmal in den Sommerferien werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu kleinen „Bienenkundlern“. Gemeinsam mit Veit Dreesen und Hans Buschkamp vom Imkerverein Isselhorst sowie Jutta Buschmann bauten die Kinder Nisthilfen für Wildbienen. Dafür statteten sie Dosen mit Bambusstäben aus und bohrten Löcher in Holzklötze. „Die Wild-



Eric, Florian und Lennart ließen sich in der Pause Honigbrote schmecken.

bienen können in die Nisthilfen dann ihre Brut legen“, erklärte Hans Buschkamp den Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

Wie Imker durften sich die Kinder dann, jeweils ausgestattet mit einem Imkerschleier, die Bienen aus nächster Nähe ansehen. Zu-

dem erhielten sie wichtige Informationen rund um das Leben der Tiere. Beim kleinen Lukas kam jedoch gerade die Pause besonders gut an: Da durften die jungen Naturforscher sich im Bauwagen der Naturschule nämlich mit Honigbrot stärken.

## ***Spielplätze werden rauchfreie Zone Neue ordnungsbehördliche Verordnung tritt zum 1. Juni 2009 in Kraft***

Gütersloh (gpr). Rauchen auf Kinderspielplätzen verboten, Silvesterböller nur noch zwei Stunden vor und eine Stunde nach Mitternacht, ausschütten von Schmutz- und Abwasser wird mit einem Bußgeld belegt. Der Rat verabschiedete am Freitag (24.4.) einstimmig die neue ordnungsbehördliche Verordnung zur

„Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung“ in der Stadt.

Das Papier mit dem langen Namen regelt das alltägliche Zusammenleben in wesentlichen Lebensbereichen und wurde zum letzten Mal im Jahr 2004 rundum erneuert. Die jetzigen Ergänzun-

### **NISSAN QASHQAI. DER CROSSOVER.**



**QASHQAI VISIA**  
1.6 I 16V, 84 kW (114 PS),  
5-Gang-Schaltgetriebe  
UNSER PREIS  
**€ 19.900,-**

- Klimaanlage
- Radio/CD-Kombination
- AUX-Schnittstelle
- Bluetooth-Freisprecheinrichtung für Mobiltelefone
- Bordcomputer

**JETZT PROBE FAHREN**

**AM Automobile GmbH  
im Autohaus Aschentrup  
Carl-Zeiss-Str. 1  
33334 Gütersloh  
Tel.: 05241 68011**

[www.aschentrup.de](http://www.aschentrup.de)



**SHIFT** \_ the way you move

**Gesamtverbrauch l/100 km:  
innerorts 8,4, außerorts 5,7,  
kombiniert 6,7;  
CO<sub>2</sub> Emissionen kombiniert 159,0  
g/km (gem. RL 80/1268/EWG).  
Abb. zeigt Sonderausstattung**

gen und Änderungen tragen unter anderem auch Anregungen von Gütersloher Bürgern und Bürgerinnen Rechnung. Die neue Verordnung tritt zum 1. Juni in Kraft.

## Gerhard Husemann trat von der Lebens-Bühne ab

Am 30. März dieses Jahres schloß Gerhard Husemann für immer seine Augen. Es gibt kaum ein Kirchspielbewohner, der ihn, den langjährigen Schulleiter der Isselhorster Grundschule nicht gekannt hätte, sei es als Schüler, oder als Elternteil.

Gerhard Husemann starb im Alter von 73 Jahren, nach einer mehrjährigen Krankheits- und Leidensphase.

Er, dieser stets leise, zurückhaltend auftretende Mensch, war ein Vollblut-Pädagoge wie man ihn

Gerhard  
Husemann  
(li.)  
mit Wilfried  
Hanneforth  
(re.)

Foto: Karl  
Piepenbrock



heute kaum noch finden kann, für den sein Beruf gleichzeitig Berufung war. Bereits mit etwas über 20 Jahren trat er seine erste Stelle als „Junglehrer“ an, wie man das damals, Mitte der 50er Jahre, noch

nannte. Seine erste Stelle bekam er an der Volksschule in Mittel-Ummeln. Der damalige Schulunterricht, mit Klassenstärken von 40 Schülern und mehr, ist mit heutigen Maßstäben nicht mehr im Ansatz vergleichbar. Ein individuelles Eingehen auf die Belange der Schüler war bei solchen Klassenstärken fast ausgeschlossen, aber so war es damals, ein Jahrzehnt nach Kriegsende. Der „Frontalunterricht“ war folglich die übliche Lehrform in den damaligen Schulen. Drei Jahre nach seinem Berufsstart, also im Jahre 1959, legte er das zweite Staatsexamen ab. In den folgenden 10 Jahren studierte er, neben seiner Berufstätigkeit, an der Universität Münster noch Germanistik und Anglistik, da ihm vorschwebte, mal an ein Gymnasium oder an eine Pädagogische Hochschule zu wechseln.

Doch dazu kam es nicht. Im Jahre 1965 wechselte Gerhard Husemann dann an die Isselhorster Volksschule, die seinerzeit von Fritz Struckmeier, als Rektor geleitet wurde. Wenige Jahre später, 1968 kam es zu einer Reform des Schulwesens mit der Wirkung, dass die „Volksschulen“ aufgelöst und in Grund- und andererseits Hauptschulen aufgliedert wurden. Nachdem Fritz Struckmeier im Rahmen dieser Veränderungen an die Grundschule Neißeweg nach Gütersloh gewechselt war,

### Treppen...

... mehr als nur  
die Verbindung  
zweier Etagen!



Wiedemann  
und Partner

Körnerstr. 5  
33803 Steinhagen  
Tel. 0 52 04 / 8 98 40  
Fax 0 52 04 / 8 98 43

### Gutes zum Grillen aus unserer Landfleischerei!

- Höchste Qualität
- Eigene Herstellung
- Abwechslungsreiches Grillangebot
- Fleisch und Bratwurst



33334 Gütersloh Isselhorst  
Steinhagener Straße 16  
Telefon: 05241-67360  
Telefax: 05241-688010  
[www.landfleischerei-rau.de](http://www.landfleischerei-rau.de)

übernahm Gerhard Husemann 1970 die Schulleiterstelle in Isselhorst, wo er bis zu seiner Pensionierung, am 31. Juli 1997, prägend wirkte. In seiner Zeit als Schulleiter wurde das neue Schulgebäude an der Niehorster Straße bezogen und somit erfolgte dann der Umzug von der alten Schule am Kirchplatz nach dort. Damit ging einher, dass auch die Holler Schule aufgelöst wurde und die Kinder fortan in Isselhorst unterrichtet wurden.

Der „Schulmeister Husemann“ war ein Mann, der stets bemüht war, einen Ausgleich zwischen Lehrern, Eltern und Schülern „hinzubekommen“. Er vermochte die Kinder in ihrer Art zu akzeptieren und vermittelte ihnen in seiner ruhigen Art auch ein Gefühl von Anerkennung. Die Förderung von Lernfreude, den Drang der Kinder Wissen „aufzusaugen“, kannte er und setzte dort seine pädagogischen Angebote. Neben der Schule wirkte er viele Jahre, bis Dezember 2002, sehr segensreich als Leiter des Isselhorster Kulturkreises. Die breite Palette an Themen, die die Referenten, die er einlud, den kulturinteressierten Isselhorster Bürgerinnen und Bürgern vorstellten, waren ein Spiegelbild seines Denkens und seines Anspruches. Gerhard Husemann wusste nur zu gut: Bil-

dung vollzieht sich über das gesamte Leben und ist keinesfalls nur ein „Phänomen“ der Jugendzeit.

Eines seiner Herzensanliegen war es immer, den Kindern das Interesse an der Natur nahe zu bringen. Aber nicht nur denen. Über lange Jahre vermittelte er sein breites ornithologisches Fachwissen auch den naturliebenden Isselhorster Bürgern. Für den Heimatverein führte er vogelkundliche Wanderungen in den frühen Morgenstunden der Mai- Monate durch und erschloss darüber so manchen Dörfner erst den hiesigen Naturraum.

Der „Privatmensch Gerhard Husemann“ galt im Dorf eher als ein „weißes Blatt“, über ihn war eigentlich wenig bekannt. 1964 heiratete er seine Frau Ruth, ebenfalls Pädagogin, die aber leider schon vor 13 Jahren starb. Neben der Pädagogik und der Liebe zur Natur hatten er und auch seine verstorbene Frau eine weitere Leidenschaft entdeckt und die hieß: Schweden. Viele Reisen führte sie im Laufe der Zeit in dieses Nordland mit den traumhaften Landschaften. Aber auch England und Frankreich mochte er sehr. Mit Gerhard Husemann hat die Dorfgemeinschaft ein Mensch

verlassen, der seine Lebensaufgabe und Berufung darin sah, mit großem Engagement unaufhörlich daran zu arbeiten, Kindern die elementaren und wesentlichen Grundlagen für ihren künftigen Lebensweg zu vermitteln. Viele Bürger- und Bürgerinnen werden sich an Gerhard Husemann dankbar erinnern.

*Karl Piepenbrock*

## Meeresbrise Fisch & Fleisch

das außergewöhnliche  
Bistro



Tel. 05241 9619093  
Fax 05241 9647264  
www.meeresbrise.net

Steinhagener Straße 3  
33334 Gütersloh (Isselhorst)

**Am 02.06.2009 stellen  
wir unser neues  
Angebot vor:**

**täglich frische Salate,  
frischer Fisch,  
Schnitzel, Frikadellen  
und Eintöpfe**

**Topangebot:**

Hamburger... 1,00 €  
Hot Dog... 1,00 €

**Mittagsgerichte:**

ab 3,50 €  
und vieles mehr!

**Öffnungszeiten:**

Mo - Fr von 8.00 - 18.00 Uhr  
Mittwoch von 8.00 - 14.00  
Samstag von 8.00 - 13.00

**Gegen Vorlage dieses  
Coupons erhalten Sie  
einmalig 10% Rabatt  
auf Ihren Einkauf.**

**Werfen Sie Ihr Geld nicht  
länger zum Fenster raus!**

**Neu!  
Wärmeschutzfenster  
88Plus**

- Optimaler Wärmeschutz
- Geprüfte Sicherheit
- Erhöhter Schallschutz



**MESKEN Tischlerei GmbH**

Friedrichsdorfer Str. 54 · 33335 Gütersloh · Tel.: 0 52 41 | 97 69-0  
Fax: 0 52 41 | 97 69-26 · info@mesken-gt.de · www.mesken-gt.de

Die EnergieSparProfis unter [www.energiesparen-gt.de](http://www.energiesparen-gt.de)

## Grundschule Isselhorst übernimmt die Trägerschaft des Offenen Ganztags



Nach den Sommerferien übernimmt der neu gegründete Verein OGS Isselhorst e.V., bestehend aus der Leitung der Grundschule Isselhorst und Mitgliedern des seit mehr als 40 Jahren bestehenden Schulvereins die Trägerschaft des Offenen Ganztags und der Randstundenbetreuung.

Bereits seit 4 Jahren können Eltern ein Betreuungsangebot für ihre Kinder von 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr nutzen: die OGS = Offene Ganztagsgrundschule. Zunehmend wird von Isselhorster Familien dieses Angebot genutzt, da die Hortplätze für Schulkinder in den Kindergärten vom Land NRW vor einigen Jahren komplett gestrichen wurden und somit diese ganztägige Kinderbetreuung in die Grundschulen integriert wurde. Laut Schulgesetz ist es das Ziel, etwa 25% aller Grundschul Kinder ganztags zu betreuen. Für Isselhorst würde dieses bedeuten, dass ungefähr 75 Kinder in der OGS wären. Zur Zeit nutzen knapp 50 Familien dieses Angebot – mit steigender Tendenz.

Seit Bestehen der OGS, also 4 Jahre lang, unterstützte die Volkshochschule Gütersloh unsere

Schule dadurch, dass sie die Trägerschaft übernahm, das Betreuungspersonal stellte sowie Hausaufgabenbetreuung und Kursangebote für den Nachmittag organisierte. Für die vertrauensvolle Zusammenarbeit möchten wir uns auch an dieser Stelle bedanken.

Neben der OGS gibt es auch weiterhin die Randstundenbetreuung (Betreuung vor und nach dem Unterricht bis 13.00 Uhr). Sie wird in der GS Isselhorst bereits seit mehr als 12 Jahren angeboten und erfreut sich eines großen Zulaufs. Hier gibt es allerdings eine Aufnahmegrenze und die bestehenden 50 Plätze sind in jedem Schuljahr voll besetzt. Ein Ganztagsplatz dagegen kann jedem Kind gewährt werden.

Um die Betreuungssituation für die Kinder so attraktiv wie möglich zu gestalten, Randstunde und vor allem die OGS noch mehr in die Grundschularbeit zu integrieren und die Bedürfnisse der Isselhorster Familien verstärkt in den Fokus zu nehmen, wird die Trägerschaft nun von der Schule und dem seit vielen Jahren an der Schule aktiven Schulverein übernommen.

Eine große Freude hierbei ist, dass fast alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die zum Teil schon seit vielen Jahren im Betreuungsteam arbeiten, auch in der neuen OGS bleiben werden. Ihre Kenntnisse und die besonderen Fähigkeiten jedes Einzelnen sollen deutlich mehr genutzt werden. Es wird zukünftig ein Leitungsteam geben, das je nach Ausbildung und Ressourcen einzelne Aufgaben übernimmt und feste Zuständigkeitsbereiche hat.

Unser neues, etwas verändertes Konzept sieht nach der Mittagsverpflegung die intensive Betreuung der Hausaufgaben in kleinen jahrgangsgetreuten Gruppen vor. Hierbei wird neben der jeweiligen Betreuungsperson an jedem Wochentag eine Lehrerin dabei sein und Kinder mit Förderbedarf intensiv betreuen.

Das nachmittägliche Kursangebot beinhaltet ab dem neuen Schuljahr fünf große Schwerpunkte. So wird es einen Musiktag, einen Sporttag und einen Kunsttag geben. Des weiteren sollen Reiten sowie Technik, Forschen und Lesen im Mittelpunkt stehen.

Für viele dieser Nachmittagsangebote konnten wir ortsansässige Kursleiter gewinnen sowie eine Bielefelder Musikschule.

Über diese neuen Aktivitäten werden wir in den nächsten Ausgaben des Isselhorster gerne weiter informieren.

Andrea Knufinke  
Claudia Damian  
Corinna Webr  
Jutta Hermann

Schulverein GS Isselhorst  
Schulleitung GS Isselhorst

**Udo WANNHOF**  
Zimmereibetrieb & Holzbau

Habt Vertrauen –  
mit Udo bauen!

Zimmereibetrieb Udo Wannhof • Dieselstraße 67 • 33334 Gütersloh  
Fon 0 52 41 7 56 60 • Fax 0 52 41 7 56 55 • Handy 01 72 7 06 41 30



**Es gibt  
keine  
dummen  
Fragen,  
höchstens  
schlechte  
Antworten.**



**Issehorster Versicherung V.a.G.**

Haller Straße 90

33334 Gütersloh

Telefon (0 52 41) 9 65 07-0

Telefax (0 52 41) 9 65 07-90

[www.isselhorsterversicherung.de](http://www.isselhorsterversicherung.de)

Lassen Sie sich bei Versicherungsfragen nicht zum Affen machen, sprechen Sie immer erst mit uns, der **iv**.

Wir sind immer:

- Sofort erreichbar!
- Sofort auskunftsbereit!
- Ganz unbürokratisch und...
- ... äußerst kostengünstig

Profitieren Sie von unserer hohen jährlichen Rückvergütung.

# Wohlfühltag am Haverkamp ein großer Erfolg

Über 5.000 Menschen machten sich am 9. und 10. Mai auf den Weg, um die „Wohlfühltag“ selbst zu erleben, die Heiner Varnholt, zusammen mit der Firma Küchen-König auf die Beine gestellt hatte.



Jeder 1. Sonntag im Monat

## Schausonntag

14.00 Uhr bis 17.00 Uhr,  
ohne Beratung/Verkauf

KÜCHEN **könig**

Haverkamp 37 · 33334 GT/Isselhorst  
Telefon 0 52 41/ 64 94  
[www.kuechenkoenig.de](http://www.kuechenkoenig.de)

# SieMatic

Bei traumhaften Wetter kamen die Menschen, um sich die vielfältigen Angebote der beiden Firmen in Ruhe näher anzuschauen und das Angebotene mit allen Sinnen zu genießen, also sehen, fühlen, riechen, schmecken. Rund um die Veranstaltung bei Varnholt beteiligten sich 12 weitere Firmen, die mit ganz unterschiedlichen Beiträgen die „Wohlfühltag“ ergänzten. Dazu gehörten Musik, kunsthandwerkliche Dinge, ebenso Weinangebote, Gartenmöbel, Hutmoden, aber auch Kunst.

Ein 34-jähriger Künstler aus Simbabwe arbeitete vor Ort an seinen ungewöhnlichen Steinmetz-Kreationen. Als Renner erwies sich indes ein neuer Beitrag, nämlich die Faß-Sauna eines Herstellers vom Tegernsee. Die wird nämlich ausschließlich mit Holz beheizt. Trotz dieser Energiequelle entwickelt der Holzofen schon nach kurzer Zeit die richtige Saunatemperatur. Das Interesse daran war sehr groß.



## Echt stark!

- Automatisierungstechnik
- Sonnenschutzanlagen
- Elektroanlagen

# Elektro Schwake

Meisterbetrieb

- Westernfeld 10
  - 33334 Gütersloh
  - Werkstatt: Niehorst,
  - Hovestrand 182
- Telefon (0 52 41) 2 71 01  
Telefax (0 52 41) 2 71 09  
Internet: [www.elektro-schwake.de](http://www.elektro-schwake.de)



Der Garten als Erholungsraum kann durch geschickt eingefügte Kunstwerke zu einem Erlebnisraum der besonderen Art werden, so Heiner Varnholt. Und genau das wollten wir den Besucherinnen und Besuchern mit dieser Veranstaltung vermitteln.

In der Zeit vom 8. bis zum 30. Juni lädt die Firma Varnholt zu ihren „Rosenwochen“ ein, wo man dann alles um über die „Königin der Blüten“ erfahren kann. Eine große Auswahl an Rosen und verschiedenen Produkten aus Rosenblüten, wie Rosenkosmetik und Rosensekt wird angeboten.

Bei Küchen-König gab es moderne Küchen, neue Küchentechniken und auch Mode zu sehen. In Zusammenarbeit mit der Linie 2-Heidi Wulf wurde aktuelle Mode mal ganz anders den Besuchern präsentiert.

Beide Veranstalter sind sich einig: Es war ein rundum gelungenes Wochenende und freuen sich schon auf die Besucherinnen und Besucher, wenn sie zur nächsten Veranstaltung am Haverkamp einladen werden.



## Rosen-Woche 8.-13. Juni

**Kletterrosen, Buschrosen,  
Stammrosen, Rosenkosmetik,  
Rosensekt und vieles mehr...**

Mo - Fr 7.30 Uhr - 18.30 Uhr  
Sa 9 Uhr - 14 Uhr

Haverkamp 79 | 33334 Gütersloh  
Tel. 05241.6 77 21 | [www.baumschule-varnholt.de](http://www.baumschule-varnholt.de)



BAUMSCHULE  
**Varnholt**  
PFLANZEN VON FORMAT

**Markus Hellweg**  
Tischlermeister



**Individuelle  
Massivholz-  
Möbel**

Lebensgerechtes  
Wohnen

Küchen + Büros

Ökologische Oberflächen

Praxis-Einrichtungen

Ganzheitliches Bettsystem

**SAMINA**

Schlafen Sie Lebensenergie.

0 52 41-68 88 41

Haller Straße 376

33334 Gütersloh-Isselhorst  
[www.tischlerei-hellweg.de](http://www.tischlerei-hellweg.de)

## Bilderbuchspende der Bertelsmannstiftung!!

Ein großer Karton trifft in unserem Familienzentrum ein. Gespannt öffnen die Kinder das Paket, und die Freude ist groß, als die vielen Bilderbücher entdeckt werden. Sofort tauchen die Kinder in eine Welt voller Phantasie ein.

Da ist ein Bär, der sein „Schnuffeltuch“ verloren hat und sich nicht traut, es zuzugeben. Dieses Gefühl ist den Kindern vertraut und sie können gleich mit dem Bären mitfühlen. Der Struwwelpeter und die Struwwelliese tauchen auch auf und sind Ihnen, liebe Eltern und Großeltern, sicher-

lich vertraut aus Ihren Kindertagen. Die Kinder lernen den „fliegenden Robert“ und „Hans guck in die Luft“ kennen. Daran haben nicht nur die Kinder Spaß!

Neben Fernseher, Computer und Nintendo hat das gute alte Bilderbuch immer noch einen großen Stellenwert! Da werden die Figuren durch die Phantasie der Kinder lebendig. Die Kinder erleben die Geschichten, indem sie sich mit den Figuren der Bücher identifizieren. Diese suchen sie sich selber aus, je nach Charakter des Kindes ist es eine Prinzessin, ein starker Bär, ein schüchterner Hase und und und...

In all unseren 4 Gruppen haben wir Lesecken eingerichtet, die nun mal wieder mit den neuen Bilderbüchern aufgefüllt werden können.

Das Betrachten und Vorlesen von Bilderbüchern gehört für uns Erzieherinnen zu unserer täglichen Arbeit und hat eine zentrale Rolle. Neben dem Vergnügen werden Entwicklungsbereiche wie die Konzentration, Phantasie, Kreativität und die aktive und passive Sprachentwicklung, sowie die Entwicklung der Wahrnehmung gezielt gefördert

Einmal im Jahr kommen sogar die „Bertelsmänner“ und stellen uns neue Bücher vor.

Dafür ein dickes „Dankeschön“ von allen Kindern, Eltern und der Kindertagesstätte!!!

*Ihre Ev. Kindertagesstätte  
„Unterm Regenbogen“*

### Buchhandlung Schwarz

- Sortimentsbuchhandlung - Inh. Gisela Schwarz



- **Bestellung aller lieferbaren Bücher und Noten**
- **Kunstgewerbe/Geschenke**
- **Markenspielwaren**  
z.B. Käthe Kruse, Brio, Sterntaler, Haba
- **Schulbedarf**

Umlostr. 8 · 33649 Bielefeld-Ummeln  
Telefon (05 21) 4 79 24 21 · Telefax (05 21) 4 88 96 63  
Online: g-schwarz1@versanet.de

Christian

**Westerhelweg**

**HEIZUNG SANITÄR**

Telefon: 0 52 41 / 6 71 87 · Fax: 0 52 41 / 6 86 03

[www.westerhelweg-installation.de](http://www.westerhelweg-installation.de)

Hambrinker Heide 22a · 33649 Bielefeld-Ummeln

- Moderne Öl, Gas- und Feststoffheizungen aller Art
- Öl-/Gasbrennere kundendienst, Wartung und Instandsetzung
- Altbaumodernisierung und Neubauinstallationen von Badezimmern und Heizungsanlagen
- Solaranlagen, Wärmepumpen und Brennwertheizungen
- Dachrinnen und Blecharbeiten
- Fachbetrieb für Arbeiten nach Wasserhaushaltsgesetz § 19



## *Unsere Schulis on tour...*

Für unsere angehenden Schulkinder brechen so langsam die letzten Wochen ihrer Kindergartenzeit an. Wie heißt es doch immer so schön? „Nun beginnt der Ernst des Lebens!?“

Doch bevor es soweit ist, werden wir den Kindern den Übergang zur Schule durch besondere Aktionen noch etwas leichter machen. Wir wollen die Kinder stärken, sich in unbekannte Welten zu wagen, Neues nicht als ängstlich zu empfinden, sondern im Gegenteil, Lust darauf zu bekommen, sich auf den Weg zu machen. Wenn Kinder auf vielfältige Erfahrungen und Kompetenzen aus ihrer Zeit in der Tageseinrichtung zurückgreifen können, sind die Chancen hoch, dass sie dem neuen Lebensabschnitt mit Stolz, Zuversicht und Gelassenheit entgegen sehen.

Neben der alltäglichen Förderung, die mit dem ersten Tag im Kindergarten beginnt, erleben unsere zukünftigen Schulkinder in ihrem letzten Kindergartenjahr eine Vielfalt an zusätzlichen Angeboten, die den Start in dieses doch andere System der Schule erleichtern sollen.

Seit Januar haben bereits folgende Aktionen mit unseren angehenden Schulkindern statt gefunden:

Januar:

Besuch der Isselhorster Apotheke

Februar:

Besuch der Bäckerei Glasenapp

März:

Besuch der Fleischerei Rau

April / Mai:

Tagesausflug mit dem Bus zum Kiebitzhof

Mai:

Besuch der Sparkasse

Noch folgen wird im Mai und Juni:

Fit für die Schule

Wie sieht es eigentlich aus in der Schule, was machen wir dort und wie hört sich überhaupt so ein Unterricht an? Fragen über Fragen!! An den zwei vorbereiteten Aktionen der Grundschule Isselhorst haben die Kinder schon einmal die Möglichkeit, ihr neues Umfeld und den Ablauf einer Schulstunde zu erleben und kennen zu lernen.

Neben diesen besonderen Aktionen findet begleitend im 14-tägigen Rhythmus unser beliebter „Wackelzahntreff“ statt. Hier werden gezielte motorische

Übungen angeboten, die Konzentrationsfähigkeit und auch das Gemeinschaftsgefühl untereinander wird gefördert.

Das Beste natürlich immer zum Schluss!

Im Juni findet das große Schlaffest mit dem Motto „Im Wald da sind die Räuber“ bei uns in der Einrichtung statt. Die Kinder und auch wir freuen uns schon jetzt auf dieses tolle Abschlussfest mit vielen bunten und spannenden Aktionen.

Danach heißt es dann Abschied nehmen von der Kindergartenzeit. So ein Abschied ist ja nun auch immer ein wenig traurig, doch wie sagt man, „schließt sich eine Tür, so öffnet sich auch schon die Nächste“.

Wir wünschen allen Schulkindern ganz viel Glück und Erfolg auf ihren weiteren Wegen und hoffen, nicht ganz in Vergessenheit zu geraten.

*Ihre Ev. Kindertagesstätte  
„Unterm Regenbogen“*

## Silberne Konfirmation am 21. Juni 2009

Längst nicht überall gibt es den Brauch, auch schon 25 Jahre nach der Konfirmation zum Treffen eines Konfirmandenjahrgangs einzuladen. Umso mehr freue ich mich, dass ich den Konfirmationsjahrgang 1984 zu einer solchen Begegnung in der Isselhorster Kirchengemeinde einladen kann.



### Ihre Mobilität liegt uns am Herzen!

- SEAT-NEUWAGEN
- Große Gebrauchtwagen-Auswahl aller Marken mit Garantie
- Reparaturservice für alle Marken
- TÜV und AU täglich
- Klimaanlage-Service

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



**SEAT**  
auto emoción

### AUTOHAUS NOLL

Isselhorster Straße 257  
33335 Gütersloh  
Tel. 0 52 41 / 66 67 · Fax 66 60  
Internet [www.SEAT-NOLL.de](http://www.SEAT-NOLL.de)  
E-Mail [info@SEAT-NOLL.de](mailto:info@SEAT-NOLL.de)

Auch wenn man als Silberkonfirmand/in noch schön jung ist, hat es beruflich wie privat doch schon beachtliche Wege und Entscheidungen gegeben. Grund genug zum Austausch und Innehalten. Denn Lob und Dank, Bitte und Fürbitte sollen auch an diesem Sonntag ausdrücklich vor Gott gebracht werden.

Der Gottesdienst am 21. Juni 2009 wird ganz im Zeichen der Gospelmusik stehen, den ein Projektchor sowie der Posaunenchor vorbereiten werden. Lassen Sie sich überraschen!

Einladen möchte ich auf diesem Wege nicht nur diejenigen, die vor 25 Jahren in Isselhorst konfirmiert worden waren (soweit wir die Adressen wissen, werden sie über das Gemeindebüro auch noch einmal direkt angeschrieben – hier gibt sich unsere Gemeinsekretärin Frau Werres immer ganz große Mühe), sondern auch zugezogene Gemeindeglieder, in deren Heimatgemeinde z.B. kein Gedenkgottesdienst stattfindet oder die dorthin keinen Bezug mehr haben. Bitte melden Sie sich an und seien Sie uns herzlich willkommen.

*Pfarrer Reinhard Kölsch*

## Bi us was Austern wat los!

Et was ne Familienfier an'sächt un dat to Austern. Wi wöiern nen choddet Dutzend met Kinner un Enkelkinner. De Kinner hädde je Ferien un hät auk olle ne Wiaken bi us schlooben. Dat was do buaben mansen derbe lebhaft, 4 Jungens un äin Lööd.

Äines muans ßian de Chröttsten „Oma, heute kochen wir, Du hast heute frei.“ Oma was nen biatken skeptisch, wat dat wohl chiff, stimme owwer tau. De Kinner hädde ßik dat afköüert unnen Dach vohiar oll ne Speisekorden outdrucket. Met 11 Jauern küant de Kinner ümmechohn. Et chaff Spinot met Rührei. Et wochte ne Liste upstellt un indriajen, wovial Kartuffel un Eier jäider iaden woll. Käiner droffe von us in de Küaken kuamen. De Schnabbeligge komm'm in'n chanzen House haiern. Pünktlich ümme ½ 1 Ouher was de Disk decket un de Klocken ludde ton Iaden. Äiner haw beat un dann halen se de Teller un jäider kraich dat, wat häi anchiabn hadde. Kartuffeln, Spinot un Rührei was akkurat up den Teller legt, et schmecke wunderbar. Et was no wat iawer un äinige kriagen no nen Nachschlag. De Kinner hät dann afrummt, hät spollt un auk dat Cheschirr un dat Besteck wie in de Schäppe rummt. Wi wöiern iawerrascht un nen biatken stolz up de Kinner, wo schaut et klappet hadde, ohne, dat se ßik in de Hauer kriajen hät.

De Ärsten mössen an'n 1- Austerdach oll wie Richtung Sßüden, blaut de Jüngeste woll no ne Wiaken bi us blieben. De annere Familie hadde an'n 1- Fierdach anere Voppflichtungen un kaimen an'n 2. Austerdach ärst ton Eierßäuken.

Do was de lütke Bons out Roßdorf de Äinzige, de no bi us was. Kaffeetiet mosse de Austerhase met ßiener Arbäit ferrig ßien un ßo was et no de Midtagsnaune miene Upchabe, de Eier to vostiaken. De Lütke was vorschwounen, de ßoll dat je auk nich metkriegen. Ik dachte, häi is vorne bi ßienen Onkel.

Doch just hadde ik de lesten Eier un Schokoladenhasen vostiaken, da räip de Junge: „Opa, ich weiß alles, ich kenne die ganzen Verstecke.“ - Buaben, out äinen chrauden Ahornbaum hadde häi olles beobachteet un chnäise, dat häi mi iawerlistet hadde. Et haw owwer käinen Striet chiaiben. Nohiar, os de väier Kinner olles ßocht hädde, kamm olles up äinen Hauben un wochte ehrlich vodellt. Nou is wie Rouhe bi us inkehrt. Et wöiern nen paar schöne famoste, unruhige Dage.

## Hotel am Hühnerstall

- Komplettversorgung
- leckere Cocktails
- jederzeit beschmierte Brote
- gute Küche (Ilse Hanneforth)
- schöne Zimmer

Zu weiteren Informationen fragen Sie Simon, Jorit, Julius oder Pia.

Austern	- Ostern
schlooben	- geschlafen
Chröttsten	- Größten
afköüert	- abgesprochen
Klocken ludde	- Glocke läutet
biat	- gebetet
Hauer	- Haare
chnäise	- grinste

Wilfried Hanneforth

## VERGLASUNGEN Dietrich Hanneforth

NEUVERGLASUNG  
GANZGLASKONSTRUKTION  
REPARATUR  
MÖBEL  
UMGLASUNG  
SPIEGEL  
KUNSTVERGLASUNG

**Wärme-  
schutzglas -  
jetzt!**

Dieselstr. 73 · 33334 Gütersloh-Isselhorst  
Fon 0 52 41 / 68 73 56  
Fax 0 52 41 / 68 74 73

## **Kooperation statt Konkurrenz** **Zwei Gütersloher Bäckermeister ziehen an einem Strang**

In Zeiten einer zunehmenden "Geiz ist geil"-Mentalität zeigen die Bäckermeister Axel Glasenapp und Wolfgang Bursian, dass es auch miteinander, statt gegeneinander geht.

Ab Mitte Juni übernimmt die Bäckerei Glasenapp aus Isselhorst zwei Geschäfte (sowie das angestammte Verkaufs-Team) der bisherigen Bäckerei Bursian in Avenwedde, Friedrichsdorfer Str. und Avenwedde Amt.

Das bedeutet aber keineswegs den Ruhestand für Bäckermeister Bursian. Ganz im Gegenteil. In der Backstube am Kreisverkehr wird auch künftig fleißig weitergebacken - und zwar Bio-Brot. Die Bio-Bäckerei Bursian startet zunächst mit vier Brotsorten sowie verschiedenen Bio-Brötchen. Dieses Bio-Sortiment wird dann für Gütersloh exklusiv über die Geschäfte der Bäckerei Glasenapp angeboten. Selbstverständlich nicht nur in den zwei neuen Filialen, sondern auch in allen bestehenden Geschäften in Gütersloh und Isselhorst.

Zwei traditionsreiche Handwerkssbetriebe, beide seit mehreren Generationen als Familienbetriebe geführt, haben hier eine



*Wolfgang Bursian (li.) und Axel Glasenapp (re.) freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit, bei der traditionelles Bäckerhandwerk und gesunde Ernährung im Vordergrund stehen.*

Möglichkeit gefunden, sich zum beiderseitigen Vorteil zu ergänzen.

Für Axel Glasenapp bedeutet dieser Schritt eine Aufstockung seiner Filialen auf insgesamt 9, eine Ausweitung des Einzugsgebietes von bisher Isselhorst und Gütersloh nun auch auf Friedrichsdorf/Avenwedde - und vor allem

eine Abrundung des Backwaren-Sortiments, da in allen Filialen nun auch Bio-Brote und Brötchen angeboten werden können.

Für Wolfgang Bursian und seine Frau Brigitte bietet die neue Kooperation die Möglichkeit, sich ganz auf die "Bio-Bäckerei" zu konzentrieren. Und "Bio" bedeutet für das Ehepaar Bursian nicht irgendein Getreide aus kontrolliertem Anbau einzusetzen. Nein, die Bursians verwenden für ihre Produkte ausschließlich DEMETER-Getreide, das von einem Hof aus der näheren Umgebung geliefert wird.

DEMETER (griech. Göttin, Bringerin der Fruchtbarkeit) gilt unter den biologisch-dynamisch produzierenden Lebensmittelerstellern als der Verband mit den strengsten Auflagen - und setzt von der Erzeugung, über die Verarbeitung



### **Höcker's** **Blaubeer-Park**

**Heidelbeeren für Selbstpflücker**  
**Erntebeginn Anfang Juli**

33334 Gütersloh-Niehorst · Im Bruche (Nähe Fa. Hecker)  
Telefon 0 52 41 / 3 46 79

bis in den Handel höchste Qualitätsmaßstäbe. Eine solche "Firmenphilosophie" umzusetzen, bedeutet auch mehr Zeit in ein Produkt zu investieren. So wurde die Zusammenarbeit mit Axel Glasenapp für Wolfgang Bursian zur logischen Konsequenz.

Alle Teige der Bio-Bäckerei Bursian werden traditionell, handwerklich und nach eigenen Rezepten hergestellt, wobei immer wieder neue Kombinationen und Ideen ausprobiert werden. So wird z.B. das Dinkelbrot mit Apfelmarmelade und Sonnenblumenkernen verfeinert - also gesund und schmackhaft.

Neben dem Dinkelvollkornbrot und dem Roggenvollkornbrot (beide auch für Weizenallergiker geeignet), bietet das Team Bursian/Glasenapp ein kerniges Vollkornsaatenbrot, sowie ein Vollkornröstbrot (alle vier Sorten sind lactosefrei) - dazu verschiedene Weizenvollkornbrötchen (z.B. mit Kürbiskernen, Sonnenblumenkernen, Mandeln...).

Wer jetzt Appetit bekommen hat, der findet sicherlich eines der 9 Glasenapp-Geschäfte in seiner Nähe.

Die Filiale an der Friedrichsdorfer Straße/Kreisverkehr wird während einer 10-tägigen Umbauphase geschlossen. In dieser Zeit wird ein Verkaufswagen vor der Tür die Kunden weiterhin mit leckeren frischen Backwaren versorgen.

Die Räumlichkeiten werden in warmen Tönen einladend umgestaltet und mit Café-Fotomotiven attraktiv in Szene gesetzt. Neben dem herkömmlichen Backsortiment, sowie den DEMETER-Broten werden den Kunden künftig auch Snacks, belegte Brötchen, Suppen, Kaffee und andere Getränke geboten. Geplant sind ca. 30 Sitzplätze in gemütlicher Atmosphäre.

**NEU**  
ab Anfang Juni

**demeter** -Brote

der Bio-Bäckerei Bursian!

- Vollkornsaatenbrot
- Dinkelvollkornbrot
- Vollkornröstbrot
- Roggenvollkornbrot

sowie Vollkornbrötchen z.B. mit Kürbiskernen, Mandeln...

**einfach spitze!**

Isselhorster Kirchplatz 15  
Tel.: 0 52 41 / 67 124  
Haller Str. 122  
Tel.: 0 52 41 / 67 256

**Glasenapp**  
Bäckerei · Stehcafé  
Bistro

Axel Glasenapp, Obermeister der Bäckerinnung Gütersloh, hofft den Friedrichsdorfer und Avenwedder Kunden auch mit den erweiterten Öffnungszeiten entgegen zu kommen. Künftig werden beide Geschäfte sonntags vormittags, sowie mittags durchgehend (auch Mittwoch nachmittags) geöffnet sein.

Dem Ehepaar Bursian wünscht Bckermeister Glasenapp viel Erfolg für ihre Bio-Bäckerei und hofft auch bei den Gütersloher und Isselhorster Kunden mit der Sortimentserweiterung das Interesse für neue Brotsorten geweckt zu haben.

*Dietlind Hellweg*

## Neues von Friedhof und Kirche

Alle Satzungen unterliegen der ständigen Anpassung an veränderte Bedingungen des Lebens und der Umwelt. Dies gilt auch für den Friedhof unserer Kirchengemeinde.

In der Sitzung des Presbyteriums im Oktober 2008 wurde nach eingehender Diskussion beschlossen, die Friedhofsatzung und die Gebührensatzung in einigen Punkten zu ändern.

In der (neuen) Friedhofsatzung wurden die Ruhezeiten für Urnenbeisetzungen einheitlich auf 20 Jahre festgesetzt, war bisher nur bei Rasenreihengräbern. Durch diese Änderung ändert sich auch bei Urnenbeisetzungen auf Wahlgrabstätten die Ruhezeit auf 20 Jahre.

Bei den Gebühren ergeben sich keine großen Änderungen. Die Friedhofsunterhaltungsgebühr ist unverändert, einige Gebühren sind gering erhöht, andere reduziert. Die neue Gebührensatzung liegt im Gemeindebüro während der Öffnungszeiten zur Einsicht aus.

Beide Satzungen wurden kirchenaufsichtlich und staatlich genehmigt und sind seit Mitte Februar gültig.



Immer wieder hört man, dass Friedhof und Kirchengemeinde einen gemeinsamen Haushalt haben. „Dies ist aber nicht so, es sind getrennte Haushalte“.

Der Friedhof ist ein eigenständiger Bereich der Kirchengemeinde und muss von den in der Gebührensatzung festgelegten Geldmitteln leben, Sachkosten sowie Personalkosten.

Eine größere Anschaffung war im Februar ein neuer Radlader. Dies musste sein, da der alte in die Jahre gekommen war. Der neue ist mit einer zusätzlichen Schalldämmung und einer besonderen Bereifung ausgestattet, damit Geräusche und Fahrspuren sich in Grenzen halten.

Unsere Kirche und das liebe Geld kann man sagen, wenn man an die noch anstehende Instandsetzung denkt. Nachdem der Turm vor zwei Jahren gründlich saniert wurde, wird hier sicher für viele Jahre Ruhe sein. Aber unsere Kasse war danach fast leer.

Wie in der Gemeindeversammlung angedeutet, müssen wir nun

an die Außenfassade des Kirchgebäudes. An fast allen Pfeilern müssen Steine ausgewechselt und sämtliche Wandflächen neu verfugt werden. Die Bekrönung über der Sakristei wurde bei der letzten Sanierung notdürftig befestigt, damit kein weiterer Schaden entsteht.

Ein detaillierter Maßnahmenplan liegt vor, aber die Arbeiten müssen noch ein (oder zwei?) Jahr(e) warten, denn es geht hier um mehr als 120.000 € ohne Kosten für Gerüste.

In diesem Jahr ist die Heizung dran. Die fünf in den Boden eingelassenen Wärmestationen müssen saniert werden, das beinhaltet, dass Filter, Schall- und Schwingungsdämpfer sowie die Auskleidung der Stationen erneuert werden müssen. Wir hoffen, dass die Wärmetauscher nach der Reinigung wieder verwendet werden können. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rd. 14.000 €. Die Arbeiten werden in zwei Abschnitten durchgeführt, in diesem Jahr drei Stationen, im nächsten zwei, um eine entsprechende Verteilung der Kosten zu haben.

Man sieht, nicht nur in der hohen Finanzwelt geht es um Geld. Auch in unserer kleinen Kirchengemeinde kreisen viele Gedanken darum. Wir sind nur bemüht, es besser und sicherer anzulegen.

*Reinhard Horstmann*

### BESTATTUNGSHAUS MEIBRINK

*Persönliche und vertrauensvolle Begleitung*

Erd-, Urnen- und See-Bestattungen  
Überführungen im In- und Ausland  
Erledigung sämtlicher Formalitäten  
Individuelle Bestattungsvorsorge  
Gestaltung und Herstellung aller Trauerdrucksachen



33334 Gütersloh-Isselhorst · Münsterlandstr. 54 · Tel.: (0 52 41) 96 50 80  
Mobil: 01 70 - 1 80 46 47 · [www.meibrink-gmbh.de](http://www.meibrink-gmbh.de)

## ***Lionsclub Gütersloh-Lutterau engagiert sich in Isselhorst: Sachspende für Kita „Unterm Regenbogen“***

„Gütersloh-Isselhorst. „Wir haben wieder gerne geholfen“, mit diesen Worten übergab dieser Tage Dr. Wilfried Voß, Vize-Präsident des Lionsclubs Gütersloh-Lutterau ein neues Spielgerät für die Kindertagesstätte „Unterm Regenbogen“ in Gütersloh-Isselhorst. Erneut engagiert sich der Club damit an seinem Heimatsitz für die gute Sache.

„So konnten wir mit einem Betrag von 400 Euro doch etwas tun, das hier in der Einrichtung eine gute Wirkung entfaltet“, war auch Clubmitglied Christian Thegelkamp froh, etwas Positives mit der Clubspende auf den Weg gebracht zu haben.

# **SAMINA**

Schlafen Sie Lebensenergie.

„Das SAMINA Schlafsystem ermöglicht die Orthopädie des Liegens und erfüllt somit einen der wichtigsten Faktoren des gesunden Schlafs.“

*Dr. med. Friedhelm Heber,  
Facharzt für Orthopädie*



### **Der SAMINA Effekt**

Eine optimale Schlafunterlage muss entlasten und aktiv stützen können.

Die ausgeprägten Körperpartien, vor allem der Gesäß- und Schulterbereich, werden bei SAMINA körpergerecht entlastet. Ebenso wichtig ist jedoch, dass auch der Nacken- und Kopfbereich vom Schlafsystem aktiv gestützt werden. Dies gewährleistet SAMINA mit einem einzigartigen Sortiment von unterschiedlichsten orthopädischen Kissen.



## **Markus Hellweg**

Tischlermeister

Telefon 0 52 41 - 68 88 41

Haller Straße 376

33334 Gütersloh-Isselhorst

[www.tischlerei-hellweg.de](http://www.tischlerei-hellweg.de)

„Die Kids nennen das knallrote Gefährt den „Eiswagen“, wenn sie beim Sandspiel draußen beim Eis verkaufen aus Sand ihre Freude daran haben“, war auch Gruppenleiterin Claudia Hüls freudig überrascht, wie gut das neue Spielgerät schon nach einigen Tagen angenommen wird.

Neben Dr. Wilfried Voß und Christian Thegelkamp vom Lionsclub zeigt unser Bild die Kinder der Einrichtung „Unterm Regenbogen“ zusammen mit ihrem neuen Spielgefährt und der Gruppenleiterin Claudia Hüls. Nicht auf dem Bild zu sehen: Clemens Küpper, der als Schatzmeister des Clubs ebenfalls an der Übergabe teilnahm.

## DER ISSELHORSTER berichtet

Am 1. Juli wird es soweit sein: Mit einem weinenden und einem lachenden Auge verlässt der in Isselhorst bekannte und sehr wertgeschätzte Dr. Hans-Rainer Beermann die Praxisgemeinschaft Dr. Beermann / Fraedrich nach 28 Jahren erfolgreicher und engagierter ärztlicher Tätigkeit.

Wer Dr. Beermann kennt, ist sicher, dass ihm ein spannendes „Leben nach der Arbeitszeit“ mit seiner Familie und auch seinen vielen Hobbys gelingen wird. Der ISSELHORSTER wünscht ihm weiterhin Gesundheit und Lebensfreude.



Dr. Fraedrich (li.) und Dr. Beermann (re.) nehmen Dr. Jan Peter Theurich - den „Neuen“ - in die Mitte  
Foto: Rolf Ortmeier

Herr Dr. Beermann erklärt: „In einer gut laufenden Praxisgemeinschaft kann man nicht einfach sagen: So, ich höre jetzt auf, sondern man fühlt sich seinen Patienten und auch seinem Praxisgemeinschaftspartner gegenüber in die Pflicht genommen, einen Nachfolger zu präsentieren, der menschlich und fachlich in die Praxis passt und diese mit Herrn Dr. Fraedrich zukunftsfähig in diesen Zeiten von schwierigen Rahmenbedingungen im Gesundheitssystem weiterentwickeln wird“.

So kam es Anfang des Jahres zu ersten Kontakten mit Herrn Dr. Jan Peter Theurich, der sechs Jahre als Chefarzt die Abteilung Innere Medizin und Psychosomatik der Westfälischen Klinik in Gütersloh geleitet hat.

„Wie war Ihr bisheriger medizinischer Werdegang?“, fragt der ISSELHORSTER den erfahrenen Internisten.

„Nach dem Studium in Düsseldorf habe ich meine sechsjährige Facharztweiterbildung in der Kardiologie, Nephrologie und Gastroenterologie in nordrheinischen Kliniken erfahren.

Nach der Facharztprüfung bin ich dann als Oberarzt wieder nach Düsseldorf zurückgekehrt und habe dort zehn Jahre genanntes breites internistisches Spektrum abgedeckt und im Bereich der Diabetologie promoviert. Auch habe ich eine psychotherapeutische Ausbildung abgeschlossen.

Der Wechsel nach Gütersloh erfolgte Anfang 2003 wegen des reizvollen Angebotes eine Abteilung zu leiten, die internistische Krankheiten als Zusammenspiel

PROPHYLAXE  
PARODONTOLOGIE  
Tätigkeitsschwerpunkt IMPLANTOLOGIE  
ÄSTHETISCHE ZAHNHEILKUNDE  
ZAHNTECHNISCHES LABOR



HERBERT  
**DOHMEN**  
ZAHNARZT

### Darf's ein bisschen mehr sein?

Die Zahnarztpraxis Herbert Dohmen hat jetzt einen Assistenzzahnarzt: Rudolf Semmler. Ihre Zähne – Ihr Team!



Steinhagener Straße 23 · 33334 Gütersloh  
fon 052 41.63 62 · fax 052 41.92 78 90

[www.zahnarzt-dohmen.de](http://www.zahnarzt-dohmen.de)

Bei Störungen an Öl- oder Gasheizung

**barzak**  
SANITÄR+HEIZUNG

*Service*

Ausführung der jährlichen Wartungsarbeiten

Dieselstraße 78 · 33334 Gütersloh · Tel. (0 52 41) 68 80 80

von Körper und Seele zu verstehen suchte. Diese Erfahrung ist auch der Grund, dass ich jetzt eine selbstständige hausärztlich internistische Tätigkeit mit ihrem breiten Spektrum einer neuen, wahrscheinlich sonst spezialisierten, Angestelltentätigkeit in einer anderen Klinik vorziehe“.

„Warum haben Sie die Klinik verlassen? interessiere ich mich weiter.“

„Nach Weggang der Akutneurologie aus der Klinik wurde die Schließung unserer engagiert betriebenen Intensivstation und die Abkopplung vom Notarztsystem beschlossen, sowie die Rückführung der überregional bekannten Psychosomatik in die Psychiatrie geplant.“

Diese Entwicklung habe ich sehr bedauert, da nun, trotz großer Freude an meiner Arbeit, keine Übereinstimmung über die zukünftige Abteilungsausrichtung mehr erzielt werden konnte“.

„Welche Rolle spielte Ihre Familie bei dieser Entscheidung für eine Niederlassung in Isselhorst?“

„Natürlich hat sie die Wahl wesentlich beeinflusst. Meine Frau, die als Physiotherapeutin in Gütersloh arbeitet, und unsere 14-jährige Tochter fühlen sich, genau wie ich, in Ost-Westfalen sehr wohl. Sie haben mir immer den Wunsch vermittelt, hier bleiben zu wollen, um gewonnene Freundschaften zu erhalten und sich langfristig zu orientieren. Darin liegt ebenfalls der Unterschied zwischen Niederlassung und Klinik: Die Kontakte sind nicht nur sporadisch, sondern bauen sich begleitend auf. Der Arzt ist nicht allein medizinischer Ratgeber, sondern nimmt an Verläufen des Lebens teil“.

„Was liegt Ihnen besonders am Herzen, wenn Sie die gesundheitspolitische Entwicklung der letzten Jahre sehen?“ „Dass der

# Dreesbeimdieke

...wir sind seit 145 Jahren gerne für Sie da!



**Bereit für die Grillsaison!**

*Frau Sischke (re.) und Frau Lopes (li.)  
beraten Sie gerne und stellen Ihnen auf  
Wunsch Ihre individuelle  
Grillplatte zusammen - guten Appetit!*

**Mo – Fr 7.00 – 19.00 Uhr und Sa 7.00 – 16.00 für Sie geöffnet  
Tel. 0 52 41 / 6 71 90 · 33334 Gütersloh-Isselhorst**

Patient die Empfehlungen seines Arztes versteht, ihnen emotional zustimmen kann, aber auch die Sicherheit hat, dass der Arzt sein Helfer und Lotse bleibt, wenn er mal anderer Meinung ist und dann gemeinsam neue Lösungen gefunden werden können.

Ein kranker Mensch muss sicher sein können, dass sein Arzt ihn nach besten Wissen und Gewissen

berät, auch wenn es heute mancherorts modern zu werden scheint, Patienten nur noch als Kunden zu sehen. Hier besteht mit Herrn Dr. Fraedrich, klare Übereinstimmung und ich freue mich sehr auf den Beginn einer guten Zusammenarbeit mit ihm, den Kollegen vor Ort und unserem sympathischen Praxisteam“.

*Die Redaktion*

## Von klein auf (überall) in besten Händen Wenn einer eine Reise tut.....

Was früher nur wenigen Menschen vorbehalten war, ist heute zu einem normalen Bestandteil des Lebens geworden. Ob in den Urlaub oder aus beruflichen Gründen: Nie sind so viele Menschen so oft, so schnell und so weit gereist wie in der jetzigen Zeit.

Dass das Reisen nicht nur angenehme Seiten besitzt, hat dabei wohl jeder von uns an sich selber erleben müssen. Fremdes Klima, ungewohntes Essen, lästige Insekten, zuviel Sonne können Gründe sein für Unwohlsein während einer Zeit, die wir unbeschwert genießen wollen. Wir geben Ratschläge, wie Sie sich und Ihren Kindern bei kleineren Beschwer-

den selber helfen können, um möglichst schnell die neue Umgebung erkunden zu können.

Spezielles Augenmerk richten wir auf homöopathische und pflanzliche Mittel.

Zur Reise gehört natürlich auch die richtige Vorbereitung, bei der wir Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Daher laden wir Sie ein, in der Woche vom 15. bis 19. Juni Ihre Reiseapotheke individuell zu vervollständigen.

Selbstverständlich überprüfen wir auch Ihren KFZ-Verbandkasten. Für Fernreisen vereinbaren Sie bitte unter 05241-6294 einen Termin mit einem unserer 3 speziell vom Zentrum für Reisemedizin in Düsseldorf geschulten Experten.

*Ihr Team der  
Isselhorster Apotheke*

### Umtausch-Aktion Blutzuckermeßgeräte

Am Mittwoch, den 03. Juni findet in der Isselhorster Apotheke ein Beratungstag rund um Blutzucker-Meßgeräte statt. Wir überprüfen Ihr „altes“ Gerät und tauschen es bei Bedarf gerne um.

Ihren persönlichen Beratungstermin vereinbaren Sie bitte unter 05241-6294 oder persönlich bei uns in der Apotheke.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Team der Isselhorster Apotheke



**Autohaus  
BRINKER**

Ihr Skoda-Händler für  
Gütersloh  
GT-Isselhorst  
Tel. 0 52 41 / 96 01-0  
[www.autohaus-brinker.de](http://www.autohaus-brinker.de)

**Wir wünschen Ihnen einen erholsamen Urlaub!**



# Isselhorster Apotheke

Sven Buttler

Fachapotheker für Offizin-Pharmazie



Isselhorster Straße 425 · 33334 Gütersloh  
Telefon: 0 52 41 / 62 94  
Fax: 0 52 41 / 68 84 74  
[www.Isselhorster-Apotheke.de](http://www.Isselhorster-Apotheke.de)

### Unsere Öffnungszeiten für Sie:

Montag – Donnerstag: 8:00 – 13:00 Uhr  
15:00 – 18:30 Uhr  
Freitag: 8:00 – 18:30 Uhr  
Samstag: 8:00 – 13:00 Uhr

**Mittwochnachmittag  
geöffnet,  
freitags durchgehend  
geöffnet!!**

# Die nächste Kunstausstellung des Heimatvereins mit Sigrid Roth

Den Puls des  
eigenen Herzens fühlen,  
Ruhe im Inneren,  
Ruhe im Äußeren,  
wieder Atem holen können,  
das ist es.

*Christian Morgenstern*

Malen.....abschalten,  
den Alltag hinter mir lassen,  
mit Farben arbeiten,  
Ideen verwirklichen,  
ein Motiv entstehen lassen.....  
das ist es.

Mein Name ist Sigrid Roth, in  
Gütersloh geboren, meiner Stadt  
treu geblieben, lebe und arbeite  
ich hier.

Schon in meiner Kindheit habe ich  
gerne gemalt, blieb aber wegen Beruf,  
Kind und Haushalt lange im Verborgenen.

In Malkursen 2006 habe ich meine  
Liebe zur Malerei wieder entdeckt.  
Seitdem hat mich dieses Hobby nicht  
mehr losgelassen. Positive Resonanz  
von Freunden und Bekannten gab mir  
den Ansporn weiter zu malen. In  
meinem Stil habe ich mich nicht  
festgelegt, weil ich noch vieles  
ausprobieren möchte. Um so mehr  
freue ich mich, meine Bilder im  
Bauernhofcafé "Unnern Äiken" ausstellen  
zu dürfen.

In der Hoffnung auf viele Impulse  
wünsche ich den Besuchern im Café  
viel Freude mit meinen Bildern.

Als nächste Künstlerin stellt Frau  
Sigrid Roth von Juni bis August  
im Bauernhofcafé Unnern Äiken  
aus.



**Bauernhofcafé**  
**Unnern Äiken**

**...das Café  
mit der  
gemütlichen  
Atmosphäre!**

● **Frühstück auf  
Voranmeldung**

Heckewerth GbR  
Niehorster Straße 110  
33334 GT-Isselhorst  
Tel.: 0 52 41 / 6 71 50

**Öffnungszeiten:**  
Mi – Sa 14.00 – 19.00 Uhr  
So 11.00 – 19.00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten  
nach Vereinbarung

## 50-40-48-44-45 Zuschlag

# Altes Harmonium wechselt den Besitzer

### Reger Besuch beim Trödel zugunsten der Kirchenmusik

Bei strahlendem Sonnenschein lud am 1. Mai der Förderverein Kirchenmusik einmal wieder zum Trödelmarkt bei „Unnern Äiken“ ein, um Geld für Notenanschaffungen und Konzerte zu sammeln.

Unter der Ägide von Ute Schallenberg und Teda Gilberg fanden sich zahlreiche Helfer aus Förderverein und Kirchenchor ein, um einen bunten Mix von Waren an den Mann zu bringen. Es gab eine große Anzahl Bücher, Tischdecken und anderen Hausrat, sowie einige mehr ausgefallene Gegenstände – beispielsweise einen Hochdruckreiniger und ein Harmonium.

Letzteres erhandelte die neunjährige Pia aus Steinhausen. Die Fahrradtruppe, mit der sie unterwegs war, war von Pias Spiel auf dem Harmonium so begeistert, dass sie spontan das junge Talent fördern wollte und den Geldbetrag zusammenlegte, den Pia nicht selber aufbringen konnte.

Tatsächlich kamen die meisten Besucher mit dem Fahrrad angeregt, und eine Gruppe fand sich sogar mit dem Planwagen ein. Fast jeder fand irgendein Schnäppchen, mit dem er glücklich den Trödel wieder verließ. Wer zu lange vor



Mitwirkende beim „Trödel Unnern Äiken“ preisen lautstark das Harmonium an

einem Tisch zögerte, der bekam auch schon mal etwas feilgeboten. Da konnte man dann Konversationen wie diese hören: „Möchten Sie vielleicht diese schöne Hexe haben?“ Worauf die geistesabwesende Antwort kam: „Nee danke, die hatten wir schon mal.“ Isselhorst ist eben doch ein kleines Dorf.

Besucher und Mitwirkende hatten viel Spaß, und die Gaststätte „Unnern Äiken“ erfreute sich ebenfalls regen Betriebs. Und als es nach dem wohlverdienten Hefe- weizen abends ans Geldzählen

ging, war die Freude groß, denn es kamen mehr als 1.300 Euro für die Kirchenmusik zusammen.

*Christina Schallenberg*

## Elektro Drewel

### LEISTUNGSBEREICHE:

- ✓ Alarmanlagen
- ✓ Antennenanlagen
- ✓ Elektro-Installationen
- ✓ E-Check
- ✓ Industrieanlagen
- ✓ Reparaturen
- ✓ Sprechanlagen
- ✓ Telefonanlagen

**BERTOLD DREWEL**  
Elektromeister

In den Braken 64  
33334 Gütersloh-Isselhorst  
TELEFON: 052 41-6 83 35  
FAX: 68 74 49  
Mobil: 01 72-5 20 28 80

**Simone Fiedler**

PODLOGIN · WUNDASSISTENTIN DDG

Münsterlandstraße 347

33334 Gütersloh

Tel. 05241.2122078

Fax 05241.2122235

e-mail: podologie\_fiedler@yahoo.de

Krankenkassenzulassung



Termine nach Vereinbarung

Praxis für Podologie & medizinische Fußpflege

## Ev. Kirche Isselhorst · Sonntag, 28. Juni, 18.00 Uhr Festliches Barockkonzert

J.S.Bach:  
Erschallet, ihr Lieder BWV 172  
J.D. Zelenka:  
Missa gratias agimus tibi

Ev. Kantorei Isselhorst

Sopran: Kirsten Höner zu  
Siederdissen (Detmold)  
(Foto unten)



Alt: Evelyn Krahe (Detmold)  
(Foto rechts)

Tenor: Rudolf Reimer  
(Leopoldshöhe)

Bass: Georg Thauern  
(Marienmünster)

Detmolder Mozart-Ensemble

Leitung: Birke Schreiber

Die Kantate „Erschallet, ihr Lieder“ BWV 172 zählt zu den beliebtesten Kantaten Bachs. Vor allem der schwungvolle Eingangsschor mit seinem Trompetenglanz besticht. Bach komponierte die Kantate 1714 zum ersten Pfingsttag. Ein Zeitgenosse Bachs war Jan Dismas Zelenka (1679–1745), der bedeutendste tschechische Komponist. Der im böhmischen Launowitz geborene Komponist war von 1710 an bis zu seinem Tode Kontrabassist an der Dresdner Hofkapelle. Er komponierte regelmäßig Werke für den katholischen Hofgottesdienst und wurde 1735 zum Kirchenkomponisten ernannt. Nach dem Tod des



Komponisten geriet sein Werk schnell in Vergessenheit und wurde erst Ende der 80er Jahre des 20. Jahrhunderts wieder entdeckt. Die 1730 komponierte „Missa gratias agimus tibi“ ist eine festliche, üppig besetzte Messe. Sie zeugt von Zelenkas großem Einfallsreichtum und seiner Originalität. Eintritt: 10 Euro (8 Euro Schüler und Studenten)

### Get the gospel!!!

Herzliche Einladung zum  
Gospelworkshop

Alle Freunde der Gospelmusik sind herzlich zu einem Gospelworkshop der Ev. Kirchengemeinde Isselhorst eingeladen!

Er findet am Samstag, den 20. Juni von 14.00- 18.00 Uhr im Gemeindehaus, Steinhagener Straße 32 statt.

Die erprobten Stücke werden zur Silbernen Konfirmation am Sonntag, den 21. Juni um 10.00 Uhr im Gottesdienst gesungen.

Es sind keinerlei Vorkenntnisse oder Chorerfahrung erforderlich! Bitte melden Sie sich bis zum 18. Juni bei Kantorin Birke Schreiber an. Telefon: 05241/9975979 oder Mail:

[birke.schreiber@googlemail.com](mailto:birke.schreiber@googlemail.com)



*Psssst! Konzentriertes Proben während des Probenwochenendes des Kirchenchores in Nieheim. Foto: Heinz-Werner Müller*

# Neues aus Isselhorst

## Mai 2009

30./31.05. Schützenfest des Niehorster Schützenvereines

## Juni 2009

- 01.06. 11.00 10 Jahre Oldtimer-Treffen, Brennereihof Elmendorf
- 02.-13.06. Blutzuckertest-Aktion in der Stern Apotheke, s.S. 9
- 03.06. Beratungstag rund um Blutzucker-Meßgeräte, Isselhorster Apotheke, s.S. 28
- 06.06. 17.30 Isselhorster Nacht, s.S.33
- 10.06. 18.00 Bürgerklön zur Eröffnung der Kirmes, Zur Linde - Ortmeyer
- 11.06. Trödelmarkt der Werbegemeinschaft, Brennereihof Elmendorf
- 15.-19.06. "Rund um die Reiseapotheke", Isselhorster Apotheke, s.S. 28
- 20.06. 8.00 Tagesfahrt zum Zwillbrocker Fenn und der Stadt Vreden, Infos Tel. 66 03
- 20.06. 13.00 Eröffnung des Schaugartens, Naturwerkstatt Agnes Goldapp, s.S. 48
- 21.06. 10.00 Gottesdienst zur Silbernen Konfirmation, Ev. Kirche Isselhorst, s.S. 20
- 28.06. 18.00 Ev. Kirche, Festliches Barockkonzert, S. 31
- 04.07. Open-Air-Musical, Brennereihof Elmendorf, s.S.46



## Plattdeutscher Gottesdienst 16. August 2009

Der Heimatverein möchte schon jetzt auf den nächsten Plattdeutschen Gottesdienst hinweisen. 16. August 209 – 10.00 Uhr am Heimatmuseum in Holtkamp. Alle sind herzlich eingeladen!

## Treffen ehemaliger Osthusschüler

Auch in diesem Jahr findet wieder das inzwischen schon traditionell gewordene Ehemaligentreffen der Osthusschüler in Senne I statt. Die über 70jährigen treffen sich am Freitag, den 26. Juni 2009 ab 15 Uhr in der Osthusschule. Alle anderen, das sind die Einschulungsjahrgänge 1946 bis 1970 treffen sich am Samstag, den 27. Juni 2009 ab 15 Uhr in der Osthusschule.

Bei Kuchen, Kaffee, Getränken und anschließendem Grillen ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Weitere Informationen können erfragt werden bei Hanna Wernitz Tel. 05209/2290 oder Marianne Otto 0521/429710.

**ANNO 1280**  
**DAS HÖFISCHE LEBEN**  
**IM MITTELALTER**  
**OTTO III, GRAF VON RAVENSBERG,**  
**GIBT SICH DIE EHRE**  
**27. BIS 28. JUNI 2009**  
**auf dem Hof Kruse in Isselhorst**

Otto III., Graf von Ravensberg, persönlich, wird das höfische Leben des 13ten Jahrhunderts in all seinen Facetten mit höchstmöglicher Authentizität präsentieren und die Besucher auf ihrer Zeitreise in das Mittelalter begleiten.

Ritter, Söldner, Bogenschützen, Knappen, Fürsten, Edelfrauen, Knechte, Mägde, Handwerker, Händler, Musikanten, Narren, Gaukler, Artisten und viele weitere Darsteller in hochmittelalterlichen Gewandungen und Rüstungen entführen die Gäste in das 13. Jahrhundert. Die Besucher erwartet ein unvergessliches Wochenende mit unzähligen Attraktionen, mit phantastischen Bühnenshows, einem großem mittelalterlichen Markt, mit Musik und natürlich auch atemberaubenden und spektakulären Ritterkämpfen zu Fuß und zu Pferde.

Zwei Tage lang werden die Akteure den Kruse-Hof, Am Reiherbach 88 prägen und eine längst vergangene Epoche wieder aufleben lassen.

Mittelalter zum Anfassen lautet die Devise von OTTO III, GRAF VON RAVENSBERG, GIBT SICH DIE EHRE.

Familienfreundlich sind auch die Eintritts-preise: 6 € pro Besucher, deren Körperlänge über halb des legendären Schwertmaßes von 1,20m liegt. Kinder unter dieser Schwertlänge erhalten freien Eintritt.  
 Öffnungszeiten:  
 Samstag von 10.00h bis 22.30h,  
 Sonntag von 10.00h bis 20.00h.



**Schützenfest in Niehorst**

am Schützenhaus: Brockhagener Str. 376

Kaiserpaar Ilse Reckmann u. Ernst Bobrowski



Der Schützenverein Niehorst von 1924 e.V. und der Thron 2008/09 laden herzlich ein zum Schützenfest am:

**30. und 31. Mai 2009.**

Programm

**Samstag, 30.05.2009**

- 13:00 Antreten der Schützen, Am Üssenpohl zum Empfang beim Kaiserpaar
- 15:15 Antreten Ellernhagen 1 zum Marsch Richtung Schützenhaus mit Kranzniederlegung am Ehrenmal
- 16:00 Adler-Schießen und Tombola, Kaffee- und Kuchen am Schützenhaus
- 20:00 Einmarsch des Throns und der Gastvereine ins Festzelt anschl. Tanz und Musik mit Verleihung des Stadt-Ehrenpreis

**Sonntag, 31.05.2009**

- 19:00 Proklamation des "Neuen" und Verabschiedung des "Alten" Throns
- 20:00 Tanz und Musik mit Ausgabe der Gewinne des Preisschießens

Wir freuen uns auf ein schönes Schützenfest und grüßen mit einem kräftigen Horrido!  
 Der Vorstand

## 11. Isselhorster Nacht kündigt sich an

Isselhorst – 2008 kamen 1.700 aktive Läufer in das gemütliche Dorf am Rande von Gütersloh und sorgten für sportliche und fröhliche Stimmung unter den Teilnehmern. Damit das Dorffest auch 2009 wieder ein voller Erfolg wird, dafür sorgt die Veranstaltergemeinschaft seit Wochen mit einem gut durchorganisierten Ablaufplan am Laufabend, sowie einem ansprechenden Rahmenprogramm während der Nachtstunden.



“Auf die Plätze – fertig – los!”

Die Isselhorster Nacht ist seit Anbeginn die größte jährliche Volkssportveranstaltung in Isselhorst. Kindergartenkinder, Grundschüler, ambitionierte Läufer, Skater und Rennrolli-Fahrer, für jede Zielgruppe findet sich der passende Lauf. Wenn der Startschuss am 6.6.2009 um 17:30 h fällt dann werden sich zuerst die Kids bei den Läufen rund um Isselhorst messen können.

Ab 19:30 h beginnt der Spaß für die Erwachsenen. Der erstmals stattfindende Firmenlauf, bei dem ein Team von mindestens 3 Teilnehmern eine Strecke von 2 km in möglichst kurzer Durchschnittzeit bewältigen soll, wird nicht nur den Aktiven sondern auch dem Publikum Vergnügen bereiten. In originellem Outfit wird die Strecke gemeistert, wobei hier weniger Spitzenzeiten zählen, sondern das Motto „Dabei sein ist alles!“ Der Teilnahmebetrag je Team beträgt 25,- €, der Anmeldeschluss ist der 10.5.2009.

### Mobile Fußpflege:

Examierte  
Krankenpflegerin/  
Fußpflegerin hilft bei  
Fußproblemen.  
Tel.: 0 52 09 / 98 06 48  
oder 01 73 / 8 03 15 19

www.lvm.de

Das LVM-Vorteilskonto  
mit 3 % Zinsen p.a.\*

\*Konditionen freibleibend, Stand 28. März 2009

In guten Händen. LVM

## Extrazinsen? (K)ein Kunststück!

Wir beraten Sie gern:

LVM-Servicebüro  
**Fehlow-Thenhausen**  
Kahlertstr. 53  
33330 Gütersloh  
Telefon (05241) 3 49 88  
info@fehlow-thenhausen.lv

**LVM**  
Versicherungen

ANZEIGE

Der Bambini-Lauf: Hier sind schon die Kindergartenkinder mit Ehrgeiz dabei!



# Isselhorster NACHT

...da läuft was!



Samstag, 6. Juni,  
ab 17.30 Uhr

## Wir unterstützen die Isselhorster Nacht...

- Active Sport
- ADAC - Fahrtraining - Paderborn
- Arnold Schröder GmbH, Isselhorster Holzdrechslerei
- Autohaus Brinker GmbH
- Autohaus Koop
- Autohaus Manfred Noll
- Autohaus Milsmann GmbH
- Autohaus Renault- Bresch
- Bäckerei/Stehcafé Glasenapp
- Brennereihof Elmendorf
- Christian Westerhelweg - Heizung/Sanitär
- Dachdecker Hallmann
- Dalkmann Gerüstbau
- Das Fahrtschulteam Philipp-Reimus.de
- Die Oliverie
- Düning Consult
- Eishaus Isselhorst
- Elbracht Offset GmbH
- Elektromeister Bertold Drewel
- Fahrrad König
- Feldmann Getränke
- FLACO-Geräte GmbH
- Fleischerei Uwe Rau
- forum-werbegaben Dietlind Schließler
- Friseurteam Kitzig
- Gartengestaltung Schreiber
- GTelnet GmbH
- Heidi Wulf Linie 2
- Henrich Schröder Wärme & Bäder
- Isselhorster Apotheke
- Isselhorster Landhaus
- Isselhorster Versicherung
- ITM Ingenieurgemeinschaft Teuber - Mertens VDI
- Kaufhaus Dreesbeimdieke
- Krull - wohnen und leben mit Pflanzen
- Küchen König
- Lackierfachbetrieb Stefan Ottensmeier
- Lotto - Tabakwaren - Zeitschriften Hillenkötter
- Lütkemeyer Floristik
- Malermeister Udo Pläßmann
- Meeresbrise Lachs & Meer
- Olafs Laufladen
- Physiotherapie Gerd Fischer
- Reiter & Pferd - Mehr als nur Reitsport
- Schröder & Setter Gartengestaltung
- Sparkasse Gütersloh
- Stern Apotheke
- Techem Energy Services GmbH
- Tischlerei Meibrink
- TUI TRAVELSTAR Reisebüro Rehm
- Varnholt - Grün-mit-System
- Vereinigte IKK
- Versicherungsbüro Fehlow-Thenhausen
- Volksbank Gütersloh
- W. Schröder Bauunternehmung
- WEMAS Absperrtechnik
- Zur Linde Rolf Ortmeier - Restaurant



Vor dem Lauf: Warm up für Kids



Kurz vor dem Start - die Inliner



So viele Läufer starteten im Hauptlauf über 9500 m

...und freuen uns auf Ihren Besuch! Am Samstag, 6. Juni, ab 17.30 Uhr

Autohaus  
Milsmann



Wilhelm Schröder

GTelnet  
...verbindet

Sparkasse  
Gütersloh

Volksbank  
Gütersloh eG

techem



*Neu im Programm: der Firmenlauf, bei dem ein Team von mindestens 3 Teilnehmern eine Strecke von 2 km in möglichst kurzer Durchschnittszeit bewältigen soll... noch dazu in möglichst originellem Outfit. Na dann mal los!*

Danach geht es auf die größeren Distanzen beim Jedermannslauf. Mit 4,2 km Laufstrecke kann dies auch die untrainierte Bevölkerung noch locker bewältigen. Der Inline-Rolling- bzw. Rennrolli-Lauf sowie der Hauptlauf sind mit jeweils 9,2 km schon etwas für die sportlicheren Hobbyläufer aus dem Gütersloher Umfeld.

Zum jährlich wiederkehrenden Erfolg der Veranstaltung tragen aber auch in hohem Maße die Isselhorster Bürger selbst bei. An vielen Wegstrecken werden die Läufer angefeuert, motiviert und so mancher verteilt gratis Flüssigkeiten oder Vitamine an der Laufstrecke. Es werden Partys gefeiert und um den Start- und Zielbereich scharen sich mehrere tausend Menschen um den Sportlern zu zeigen: ihr seid nicht alleine

Jedes Jahr findet ein attraktives Rahmenprogramm statt, welches auch Nicht-Sportler nach Isselhorst lockt. Ob mobile Musikgruppen auf der Strecke, dieses Jahr tritt Ramba Samba aus Rheda-Wiedenbrück auf oder die bewährte Oldie Show Band Network aus Bochum - für jeden Geschmack ist etwas dabei. Auch die gastronomische Versorgung ist an verschiedenen Punkten innerhalb des Dorfes gesichert. Und wen der Muskel zwickt, kann sich einer kostenlosen Massage unterziehen.

Die Veranstaltungsgemeinschaft hofft neben einem gelungenen Lauffest wieder auf großzügige Spenden, die wie jedes Jahr an die Stiftung Deutsche Schlaganfall Hilfe weitergegeben wird.

*Pressesprecher  
Isselhorster Nacht  
Dr. Andreas Kämpf  
medien@isselhorster-nacht.de*

## SPARGELVERKAUF Hof Hammer

Tagesfrischer weißer und grüner Spargel  
direkt vom Erzeuger



**Brackweder**  
*Spargelhof*

**Ab Juni:  
Pflückfrische Erdbeeren -  
auch zum Selberpflücken!**

In der Woche schälen wir unseren Spargel für Sie kostenlos!  
Verkauf auch Samstag, Sonntag und an Feiertagen.

Telefon (0 52 41) 65 87

**Hambrinker Heide 46 · 33649 Bielefeld**

**Grenze Isselhorst gegenüber Gaststätte Baumann**

# Kinder-Landesturnfest 2010 in Gütersloh

## 3000 Mädchen und Jungen werden erwartet

Gütersloh (gpr). Noch einmal, weil's so schön war: Die Stadt Gütersloh hat den Zuschlag für das Kinder-Landesturnfest 2010 bekommen, das der Westfälische Turnerbund im kommenden Jahr vom 10. bis 12. September ausrichtet.

Rund 3000 Kinder im Alter bis zu zwölf Jahren werden zu dem Großereignis erwartet, dazu dürften noch einmal gut 1000 Eltern und Betreuer kommen. Der Zuschlag der Vollversammlung der Westfälischen Turnerjugend ging am Sonntag einstimmig an die Bewerberin Gütersloh, nicht zuletzt aufgrund der Erfahrungen aus dem herrlichen NRW-Landesturnfest im Jahr 2008, bei dem rund 12 000 Teilnehmer und tausende von Besuchern die Stadt fünf Tage lang in ein „Olympisches Dorf“ verwandelt hatten.

„Wir freuen uns riesig über diese Entscheidung,“ kommentiert Bürgermeisterin Maria Unger das Votum für Gütersloh. „Hier erinnert sich noch jeder an die einmalige Atmosphäre im vergangenen Jahr. Noch heute bekomme ich mails aus ganz NRW, deren Verfasser von diesem Fest schwärmen. Jetzt haben wir noch einmal Gelegenheit, gezielt bei einem ganz jungen Publikum für unsere Stadt zu werben.“

Die Bürgermeisterin kann in der Vorbereitung der Großveranstaltung ein eingespieltes Team an den Start bringen. Auch diesmal soll die Unterbringung wieder in Gemeinschaftsquartieren in Gütersloher Schulen erfolgen, erklärte Wilhelm Kottmann, Leiter des städtischen Fachbereichs Kultur-Sport, in einer ersten Stellungnahme. Er hatte am Sonntag vor der



Das Bild der jungen Gymnastinnen entstand 2008 beim NRW-Landesturnfest

„Turnerjugend“ am Stützpunkt Hamm-Oberwerries die Vorzüge der Stadt noch einmal ausführlich dargestellt, musste aber offenbar nur noch wenig Überzeugungsarbeit leisten, denn die meisten der Vollversammlungs-Mitglieder waren selbst Landesturnfestteilnehmer 2008.

Bereits jetzt gibt es konkrete Vorstellungen, wie sich die Stadt mit einem attraktiven Rahmenprogramm in das Landeskinderturnfest einbringen will. So ist vorgesehen, das Kinderkulturspielfest

„Donnerlütken“ im nächsten Jahr vom letzten Ferienwochenende um zwei Wochen zu verschieben, um dann im Umfeld der Stadthalle und des neuen Theaters einen Veranstaltungsschwerpunkt im Rahmen des Kinderturnfestes zu schaffen.

Zu Programm und Organisation wird in Kürze eine gemeinsame Arbeitsgruppe aus der Vertretern der Westfälischen Turnerjugend und der Stadt Gütersloh in die gemeinsame Planung des Kinderturnfestes einsteigen.



**20%**  
auf die gesamte  
Kinder-Bekleidung!

Fronleichnam sind wir von  
13.00 bis 18.00 für Sie da!

# Wir im Kirchspiel sind doch Ravenberger!

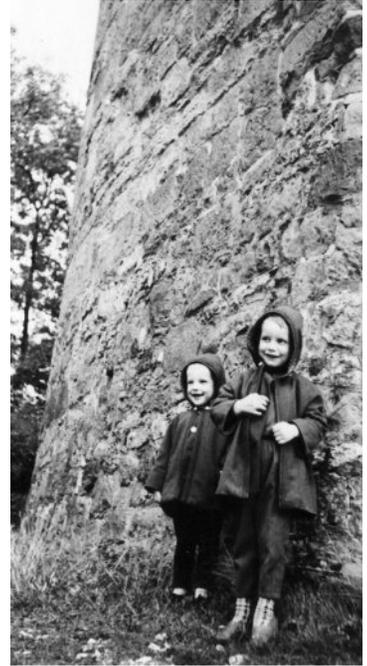
Der Heimatverein bekam vom Vorsitzenden des Fördervereines "Stiftung Burg Ravensberg" eine Einladung zur Einweihung des 2. Bauabschnittes, speziell der Wiedereröffnung der Gaststätte Burg Ravensberg, des Schinkel'schen Gast- und Forsthauses.

Vor 1,5 Jahren waren wir ebenfalls bei der Einweihung des 2. Bauabschnittes zugegen. Damals war ein Teil der Ringmauer, das wunderschöne kleine Burgtheater, der markante weithin sichtbare Wehrturm und das Ravensberger Klassenzimmer fertiggestellt. Das Klassenzimmer wird sehr gut angenommen. Schulklassen der Umgebung kommen und erleben Heimatkunde und Erdkunde live vor Ort. Das kleine Burgtheater bietet ca. 100 Besuchern Platz und liegt romantisch eingebettet in gelben, Teutoburger Sandstein.

Genau vor 400 Jahren kam die Grafschaft Ravensberg zu Brandenburg - Preußen. Mit einer runden Jahreszahl im Nacken, so betonte der Referent, wurde dann fleißig auf die Wiedereröffnung des Gasthauses hingearbeitet, den 1. April 2009. Das Gast- und Forsthaus ist ein denkmalgeschütztes Gebäude, erbaut vom

Berliner Baumeister Karl Friedrich Schinkel im Jahre 1868. Man kann die Burgruine und das Gasthaus nur zu Fuß erreichen. Einmal von der Bundesstraße 68, rechts ab zum Parkplatz und dann hochwandern. Die 2. Zufahrt führt von der Straße Richtung Borgholzhausen rechts zum Parkplatz und man wandert von Westen hoch, ca. 1 km. Die Wirtsleute bieten auch einen Fahrdienst ab Parkplatz an.

Die Einweihungsfeier am 1. April fand bei schönem Wetter im kleinen Burgtheater statt. Der Vorsitzende der Stiftung, Herr Kansteiner, berichtete über Arbeitsabläufe, über immer neue Probleme und Herausforderungen und natürlich über die Finanzierungen. Viele große und kleine Spenden plus öffentliche Zuschüsse haben es überhaupt möglich gemacht, die Vorhaben zu realisieren. Ein Teil des letzten 3. Bauabschnittes wird vom Land NRW unterstützt, der Rest über Spenden. Dann sprach ein Düsseldorfer Staatssekretär Grußworte, dann unser Landrat Adenauer und abschließend der Bürgermeister von Borgholzhausen, der Burgberg gehört zur Stadt Borgholzhausen. Seine Laudatio war hervorragend.



*"Zu meiner Kindheit und auch meiner Kinder waren die Ravensburg, Tatenhausen und Holtfeld die traditionellen Fahrradtouren an Sonn- und Feiertagen" berichtet Wilfried Hanneforth*

## RECKMANN & MONJAU

TISCHLEREI ZIMMEREI  
DENKMALPFLEGE

Inh.: Christian Burg  
und Bernd Monjau

Ströher Str. 80  
33803 Steinhagen  
Fon 05204/5990  
Fax 05204/920642  
www.reckmann-monjau.de



**H. Drewel**  
Haustechnik-Heizung-Sanitär

Heizungs- und  
Lüftungsanlagen  
Gas- u. Wasserinstallation  
Edelstahl-  
Schornsteinanlagen  
Regenwasser-  
Nutzungsanlagen  
Solaranlagen

**Bielefeld-Ummeln**  
Ravensberger Bleiche 28  
Tel.: 05 21 / 4 79 21 84  
Fax: 05 21 / 4 79 21 85



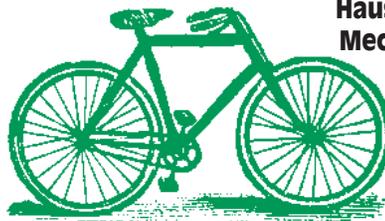
Postkarte von 1903  
 Schon damals ein Schmuckstück, die Ravensburg bei Borgholzhausen.  
 Ein Blick auf die ansprechend gestaltete Homepage lohnt sich:  
[www.stiftung-burg-ravensberg.de](http://www.stiftung-burg-ravensberg.de)

Im Laufe des Jahres finden kleinere und größere Veranstaltungen auf dem Burgberg statt. Diese sind auf der Homepage "www.stiftung-burg-ravensberg.de" abzurufen. Wenn dann in 1 - 2 Jahren alle Baumaßnahmen abgeschlossen sind, ist die Burg Ravensburg ein herrliches Ensemble. Bei gutem Wetter sieht man weit ins Münsterland, man sieht die Beckumer Berge und die Türme der Beckumer Zementwerke. Vielleicht wird der Gasthof auch an alte Tradition erinnern. Ich denke an den schönen Käsekuchen, der über Jahrzehnte dort von der alten Wirtin angeboten wurde. Kleine Führungen werden auf Anfrage angeboten, ist doch besonders für Kinder der Turm und der alte, sagenumwobene Brunnen ein Anziehungspunkt. Das ganze Bauvorhaben hätte aber nicht realisiert werden können, wenn es nicht die Stiftung Burg Ravensberg gäbe und ihren aktiven, nimmermüden 1. Vorsitzenden.

*Wilfried Hanneforth*

## HANS-JURGEN KONIG

Fahrräder • Mofa • Rasenmäher  
 Haushaltswaren • Spielwaren  
 Mechan. Reparaturwerkstatt



**SABO**<sup>®</sup>  
 Qualitätsschmiede  
 für Rasenmäher

**HERCULES**  
 BIKEMOTION

Haller Str. 128 • 33334 Gütersloh • Tel.: 0 52 41 / 6 71 28

# Hanneforth

Malermeister

Hollerfeldweg 13  
 33334 Gütersloh -  
 Isselhorst  
 Telefon / Fax:  
 0 52 41 / 66 03



# Wie war das damals mit dem Heiraten?



## Im Telegrammstil:

**kennenlernen, lieben, freien, verloben, standesamtliche Trauung, kirchliche Trauung, Hochzeitsfeier, Hochzeitsreise**

Junge Leute lernten sich auf Familienfeiern, Tanzveranstaltungen, Versammlungen oder zufällig kennen.

Auf großen Familienfeiern trafen sich viele Leute, Verwandte vom Gastgeber und von der Gastgeberin, den Nachbarn, man kam sich näher. Es gab viele Tanzveranstaltung in der näheren Umgebung: bei Upmann, bei Kunstmann, bei Teismann oder im Hotel zur Post bei Diekmeyer, man tanzte miteinander und brachte die Auserkorene vielleicht nach hause. Manche Bekanntschaften und mehr entstanden in den Vereinen, bei Ausflügen oder auch bei zufälligen Begegnungen.

Anders war das und ist das heute zum Teil noch im Adelsstand oder bei ganz vermögenden Leuten. Hier wird gerne vermittelt und dirigiert, dass möglichst Rang und Namen unter sich bleiben und



durch Heirat das Vermögen zunimmt. Mir sagte mal ein Bauer, was ist das doch wunderbar, wenn die Frau das Kostgeld für 50 Jahre mitbringt.

Hatten sich 2 junge Leute kennen gelernt, so fanden die ersten Treffen doch meist heimlich statt, es sollte zunächst niemand etwas wissen. Noch vor 80 oder auch 50 Jahren heirateten die Menschen auch früher. Im Durchschnitt war die Frau 20 bis 25 Jahre alt und der Mann 2 bis 3 Jahre älter. Hatte sich das Verhältnis gefestigt, man war sich einig, wurde man bei beiden Eltern vorgestellt. Das war oft nicht so einfach, denn man wurde doch erst mal kritisch betrachtet. Man merkte schnell ob man akzeptiert wurde und so entwickelte sich eine angenehme Atmosphäre. Der nächste Schritt war dann die Verlobung. Es wurden Anzeigen bestellt und an die Verwandten, Nachbarn und Bekannten verschickt. Die Verlobung fand meistens, wenn genug Platz vorhanden war, bei den Brauteltern statt.

Dann wurde nach kurzer oder längerer Zeit über die Hochzeit gesprochen. Hatte der Mann seine Ausbildung noch nicht abgeschlossen, wartete man natürlich so lange. In den meisten Fällen gab die junge Frau ihren Beruf auf und wurde Hausfrau. Dazu gehörte immer auch die neue Bleibe. Auf den Höfen war meist viel Platz, so dass oft 3 Generationen im Hause und am Tisch waren. Das war nicht immer einfach. Manche konnten schon in ein neu erbautes Häuschen ziehen oder hatten eine Wohnung angemietet. War nun alles unter Dach und Fach, wurde der Hochzeitstermin festgelegt. Die Nachbarn wurden informiert, denn dann mussten diese aktiv werden. Sie meldeten sich dann beim Bräutigam an und erschienen mit einem Blatt Papier und Zollstock, um für die Ausschmückung des Hauses, der Wohnung und auch des Saales oder der Deele zu sorgen, Da gab es natürlich ein Schnäpschen und etwas zu essen und meistens wurde es ein gemütlicher

BADESPASS BEGINNT BEI UNS

olympia  
Triumph  
sunmarin  
IN LINEA  
COMMANDER  
ESPRIT

Ihr Modehaus in Halle

**BRINKMANN**  
*zieht an*

33790 Halle/Westfalen  
Bahnhofstr. 32

Abend. Dann trafen sich die Nachbarn, besorgten Grünzeug, Seidenpapier für die Lexen, Staniol für die Krone und ein Schild "Hoch lebe das Brautpaar".

An 2 - 3 Abenden wurde dann alles zubereitet. Wenn der Zeitpunkt dem Bräutigam bekannt war, ging er mit der Pule rüber. Talentierte Nachbarn bastelten zwischendurch einen großen Storch und sammelten Babysachen für die Wäscheleine. Einen Tag vor der Trauung wurde dann geschmückt. Der Storch wurde an exponierter Stelle hoch angebracht und auf der Leine flatterten die Windeln.

Doch noch vor diesen Aktionen fand die Poltereie statt, oft bei der Braut oder dort, wo der meiste Platz war. Ein Musiker war bestellt, der mit seinem Schifferklavier für Stimmung sorgte. Die Hochzeiten fanden meistens am Freitag statt, gepoltert wurde ein paar Tage vorher, oft am Dienstag. Dann hatte man noch genug Zeit, wieder für Ordnung zu sorgen. Zur Poltereie kamen besonders die jungen Leute. Sie brachten allerlei altes Geschirr, Glas und Blechgefäße mit, es musste laut zerdeppert werden. Manchmal wurde das Poltern auch riskant übertrieben, je nach dem, wie das junge Paar sich früher verhalten hatte. Es wurden mit Karbid und Wasser gefüllte Gefäße zum Knallen gebracht, das war nicht ungefährlich. Am schönsten waren die Poltereien auf den Bauerndeelen, dort war immer reichlich Platz zum Feiern und Tanzen.

*Auch heute noch eine lebendige und schöne Tradition im Kirchspiel Isselhorst: das Kränzen der Nachbarn ... egal ob zur Grünen-, Goldenen- oder sogar Diamanten-Hochzeit!*

*Vielen Dank, liebe Nachbarn!*



IZOPALM · DER HERR BEHÜTE DICH FÜR ALLEM · VIEL ER BEHÜTE  
 DEINE SEELE · DER HERR BEHÜTE DEINEN AVSANG VND · EINGANG ·  
 VON NYMAN · BIS IN · Ewigkeit  
 HINRICH · ASTROT · VND · IL SABBENAV · DER BRÜGEN  
 HABEN DISES · ERBAVEN · LASSEN

ANNO 1677 · DEN 24 · APRILS

Bitte um Post

Seit 1677 in Familienbesitz.  
**Historische Gaststätte  
 Restaurant**  
**Zur Linde**  
 Fahrradfreundlicher Betrieb

**Familie Rolf Ortmeier**  
 Isselhorster Kirchplatz 5 · 33334 Gütersloh  
 Telefon (0 52 41) 6 71 96 · [www.zurlinde.isselhorst.gtl.de](http://www.zurlinde.isselhorst.gtl.de)  
**Wir freuen uns auf Sie!**

## Spargelsaison!

Verwöhnen Sie Ihren Gaumen mit unseren  
leckeren Spargelgerichten –  
taufrisch, handgeschält und raffiniert zubereitet!

Besuchen Sie uns zur **Kirmes in Isselhorst**  
und zum **Bürgerklön am 10. Juni.09, ab 18.00**

Es gab reichlich Bier und Schnaps und belegte Brötchen oder Kartoffelsalat. Grillen war noch nicht angesagt. Die Feier endete gegen Mitternacht, denn es musste am Tag drauf wieder gearbeitet werden. Das Brautpaar musste aufräumen, Scherben und das übrige Gepolter entsorgen und für Ordnung sorgen. Der folgende Freitag Morgen war für die standesamtliche Trauung reserviert. Zu unserer Zeit war Frau Margarete Dreesbeimdieke Standesbeamtin

in Isselhorst. Man erschien dort natürlich im Sonntagswirnen. 2 Trauzeugen mussten der feierlichen Zeremonie beiwohnen. Das waren oft die Eltern, Geschwister oder Freunde.

Die Aufregung erreichte nun langsam den Höhepunkt. Die kirchliche Trauung war traditionell um 15 Uhr in der Kirche. Auch der Altarraum und oft die vorderen Bänke waren von den Nachbarn geschmückt. Man fuhr mit dem Landauer zur Trauung und die Nachbarn und Verwandten in mehreren Kutschen voraus.



Man zog gemeinsam bei Orgelmusik in die Kirche ein. Die Zeremonie wurde oft von Überraschungen begleitet. Bei unserer Taung sangen 3 Verwandte 2 x

wunderschön, so etwas vergisst man nicht. Nach der Trauung, man zieht gemeinsam durch den Mittelgang auch draußen, sind dann auf dem Kirchplatz die

Gratulationen angesagt. Dem Brautpaar voraus gingen 2 oder 3 kleine Kinder und streuten Blumen. Der Photograph steht in Lauerstellung. Die ganze Gesellschaft in eleganter Kleidung, die Damen in lang, die Herren in Smoking oder sonst dunklem Anzug mit Fliege oder schickem Schlips. Die Braut war natürlich die Schönste der ganzen Gesellschaft. Sie war schick in weiß oder champagnerfarbig gekleidet mit langem Schleier, der von Kindern getragen wurde. Der Bräutigam natürlich im Smoking und mit Zylinder. Nach den Gratulationen und Begrüßungen bestieg man den Landauer und die Kutschen und die Fahrt ging zum Hof oder zum Lokal. Doch man kam nicht weit, denn Kinder hielten einen Strick vor den Brautwagen. Natürlich hatte man das einkalkuliert, es wurden den Kindern Bonbons zugeworfen, manchmal auch etwas Kleingeld. Das konnte sich einige Male wiederholen. Es standen aber auch erwachsene Bekannte am Straßenrand, die bekamen einen Schnaps. Manchmal verschwanden das Brautpaar und die Brautführer noch für eine Stunde, um in Gütersloh eine paar Hochzeitsbilder machen zu lassen. Am Festplatz war alles vorbereitet, die Tische reich gedeckt und nach vielen Gesprächen und dem



**Gestresst ...? Ausgewert ...?**  
**Kurzurlaub für Körper, Geist und Seele**

Edelstein-Massage	49 €
Aroma-Ganzkörpermassage	44 €
Shiatsu-Wellness-Massage	39 €
Fußenergie-Massage	29 €

### Geschenkgutscheine

**Ganzheitliche Massagetherapeutin**  
**Petra Henkenjohann**

Zum Brinkhof 18C · 33334 Gütersloh-Isselhorst  
 Tel. 0 52 41/9 98 68 61 · Mobil 01 73/4 10 59 94

**FLORISTIK KERKER**

Steinhagener Straße 13 · 33334 Gütersloh-Isselhorst  
 Telefon 05241.68 77 55 · email: g.kerker@web.de

Überreichen der Geschenke, begann das Kaffeetrinken. Dicke Buttercremetorten, Obsttorten, Topfkuchen und Platenkuchen standen auf dem mit Blumen geschmückten Tisch. Tischkarten lagen aus und so wusste jeder, wo sein Platz war. Die Bedienung sorgte dafür, dass die Tassen immer gefüllt waren. Nach dem reichlichen Mahl musste man Bewegung haben, es folgten kleine Spaziergänge und viele Gespräche.

Gegen 19 Uhr kommt Bewegung in den Festraum. In einer vorgesehenen Ecke platzieren sich 3 Musiker und beginnen mit leichter Musik, Verstärker gab es noch nicht. Fleißige Hände hatten den Kaffeetisch abgeräumt und den Abendtisch gedeckt.



Zu Hochzeiten auf den Höfen und auch Privat hatte man eine Kochfrau angeheuert, die den Hochzeitsschmaus zubereitete. Bei Upmann kochte damals Frau Upmann sen. mit Hilfen aus der Verwandtschaft. Bedienungen sorgten für den reibungslosen Ablauf.

Gegen 20 Uhr wurde zum Abendessen geladen. Es begann mit ei-

**Maas.**  
natürlich leben...

Naturmode für die ganze Familie.  
Schönes Spielzeug und persönliche Geschenke.

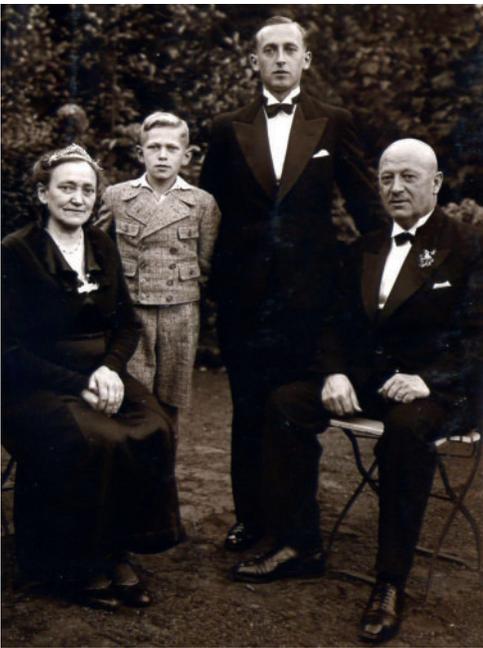
NEU! Babykatalog  
Ich bin da  
Sommerkatalog

Gleich bestellen unter Tel. **05241/96770** oder im Internet  
**www.maas-natur.de**

Laden Gütersloh: Werner-von-Siemens-Str. 2 | Mo-Fr 10-18 Uhr | Sa 10-13 Uhr  
Laden Bielefeld: Obernstraße 51 | Mo-Fr 9.30-18.30 Uhr | Sa 9.30-16.00 Uhr

nem Tischgebet und ein paar Worten des Gastgebers, des Bräutigams. Dann wurde die Suppe aufgetragen. Nach dem ersten Gang entstand zwangsläufig eine kleine Pause und diese nutzte der ein oder andere Gast und trug einige nette Verse vor, oft auch die Kinder. Dann kam der nächste Gang auf den Tisch, ein Fleischgericht, dazu Salzkartoffeln, Sala-

te, Gemüse und die passende Sauce, Kroketten gab es damals noch nicht. Als dieser Gang endete, trugen die Brautführer die Hochzeitszeitung vor. An erster Stelle standen das Brautpaar und die Brauteltern, die in meist launigen Texten bedacht wurden, aber auch die meisten Gäste bekamen eine kleine Lektion. Dann wurde das zweite Fleischgericht serviert.



Bei einem guten Tropfen aß man ja etwas mehr als sonst, es war ja auch ein Hochzeitsessen. Nun folgten oftmals ein paar Worte der Väter von Braut und Bräutigam. Oftmals war auch der Pastor zugegen und hielt eine kleine Ansprache. Inzwischen war es gegen 22.00 Uhr, es wurde abgeräumt

und der Nachtisch kam auf den Tisch. In den meisten Fällen gab es Schokoladenpudding mit Sahne und einen Welfenpudding. Danach war man dann so satt, dass man am liebsten ein kleines Nickerchen gemacht hätte- aber nein- es gab erst einmal einen Verdauungsschnaps, der tat gut.

Nun wurde die Musik auch temperamentvoller. Es wurden ein Teil der Tische und Stühle zusammengerückt, dass Platz zum Tanzen

war. Einer der Musiker war Wortführer und bat das Brautpaar auf die Tanzfläche zum Eröffnungstanz. Gespielt wurde immer zu Beginn ein Walzer. Dann wurden Brautführer und Brauteltern aufgefordert und dann war die ganze Gesellschaft gefordert. Bis Mitternacht wurde getanzt, getrunken und erzählt. Ein kühles Blondes

schmeckte wunderbar. Nun bat die Kapelle das Brautpaar wieder mitten auf die Tanzfläche. Der Schleier wurde abgetanzt. Die Braut hatte ihren langen Schleier gegen einen kurzen ausgetauscht. Die Brautführer sprachen ein paar Worte und dann war der Schleier freigegeben. Jeder versuchte beim Zerreißen ein Stückchen zu bekommen. Die Männer steckten es in die kleine Rocktasche. Der Bräutigam bekam eine Zipfelmütze auf, als Zeichen der Unterwürfigkeit und dann bekamen beide eine Trunk aus einem Nachttopf serviert, der undefinierbar war. Ich glaube, es war Wasser, Schwarzbrot, Senf, Essig ... fürchterlich. Dann wurde wieder zum Tanz aufgespielt. Zwischendurch ging man an die Theke und löschte den Durst. Es folgte nun die Polonese. Alle machten mit. Bei Marschmusik ging es im Gänsemarsch kreuz und quer durch den Festraum. Dann musste man paarweise auf 2 Stühle steigen, bekam einen Schnaps und musste seinen Partner küssen. Das war eine Gaudi, alle standen herum und wollten sehen, wer wen küsst. Die älteren Herrschaften verließen dann so gegen 1-2 Uhr die Feier, die anderen feierten und tanzten weiter. Zwischendurch wurde dann noch einmal Kaffee und belegte Brote gereicht, es schmeckte schon wieder. Je nach Stimmung endete dann so gegen 4 oder 5 Uhr die Hochzeitsfeier und alle waren froh, dann endlich im Bett zu liegen. Manch einer hatte am nächsten Morgen einen schweren Kopf. Am Sonnabend war dann die Sonne längst aufgegangen, als Brautpaar und Gäste erwachten. Das Brautpaar packte den Koffer und startete zu einer Hochzeitsreise. Diese war auch nach den Strapazen der letzten Wochen bitter nötig.

Wilfried Haneforth

Bei Störungen an Öl- oder Gasheizung



Service

Ausführung der jährlichen Wartungsarbeiten

Dieselstraße 78 · 33334 Gütersloh · Tel. (0 52 41) 68 80 80

## Tischlerei Carsten Lütgert

Wir fertigen Möbel nach Ihren Wünschen

tischler nrw

- Küchen
- Schlafzimmer
- Badmöbel
- Wohnraummöbel
- Kinderzimmer
- Büromöbel
- Ladeneinrichtungen uvm

Osnabrücker Landstr. 254  
33335 Gütersloh  
Tel.: 05241 / 99 77 51  
Fax: 05241 / 99 77 52





## Für den festlichen Anlass

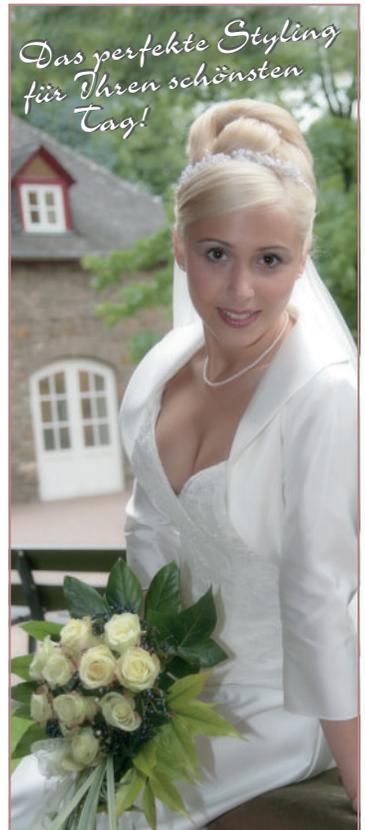
### Weltmeisterin schulte das Friseurteam Kitzig

Die Weltmeisterin der Friseure, Brigitte Wildnagel aus Lindlar, trainierte Anfang Mai die Mitarbeiterinnen des Salons Kitzig in Isselhorst.

„Die Erwartungen und Ansprüche unserer Kundinnen werden zunehmend größer, insbesondere, wenn es um Frisuren zu besonderen Anlässen geht, angefangen von der Abi-Feier bis zur Hochzeit“, so Friseurmeister

Begleitet wurde dieses Event von einer Visagistin, die ein dezentes, aber auch weiblich umschmeichelndes Make up ergänzend zu den Frisuren vorstellte.

Hochmotiviert freut sich das Mitarbeiter-Team dieses Wissen bei den Kundinnen unter Beweis zu stellen.



Gerhard Kitzig. Gerne stellen wir uns aktiv diesen Herausforderungen, um die Ansprüche unserer Kundinnen optimal zu befriedigen. Dazu bedarf es aber qualifizierter Mitarbeiterinnen.

Brigitte Wildnagel gilt als eine der profiliertesten Frisuren-Trainerinnen in Deutschland. Für das Team des Salons Kitzig war es daher eine besondere Herausforderung, von dieser Fachfrau neue Ideen demonstriert zu bekommen, damit für die Kundinnen, diese besonderen Lebensstage auch zu den schönsten werden.

In verschiedenen Looks und Variationen wurden die Frisuren für solche festlichen Ereignisse typgerecht erarbeitet.

Friseur-  
Team

gerhard kitzig

Isselhorster Straße 415  
33334 Gütersloh-Isselhorst  
Tel. 0 52 41 / 6 74 06 u. 6 81 05

## „Alles neu macht der Mai...“ Neuanstrich der alten Isselhorster Schule

Die Gerüste, die so lange die alte Dorfschule in Isselhorst verhüllten, sind endlich verschwunden. Nun erstahlt das Gebäude in neuem Glanz.

Der Stadt sei dafür gedankt, dass sie im Ortsteil Isselhorst investierte. Gedankt sei auch der Bauleitung für die gelungene Arbeit und dem im Hintergrund mitarbeitenden Bauingenieur Ortwin Schwengelbeck. Er hat auch dafür gesorgt, dass der Torbalken der ersten Isselhorster „Fachwerkschule“ nun restauriert im Schulflur für jedermann sichtbar ist.

Zur gegebenen Zeit wird sicher ein Fachmann noch einen ausführlichen Artikel über das Schulgebäude verfassen

*Friedhelm Varnholt*



## Musical-Open-Air-Spektakel auf dem Brennerei Hof Elmendorf

Am 04. Juli 2009 verwandelt sich der historische Hof einmal mehr in ein großes Musical-Open-Air-Theater und stellt dabei erneut eine ganz besondere Herausforderung für Künstler und Technik dar.

Die Besucher erwartet ein Programm, das zeigt, wie vielseitig das

Genre Musical ist. Es hebt sich in Aufbau und Titeltzusammenstellung von allem ab, was dem Musical-Fan von Tourneeproduktionen bekannt ist. Dabei trifft man auf Klassisches (z.B. auf Songs aus „My Fair Lady“ oder „Kiss me Kate“), Liebgewonnenes (unvergessliche Melodien aus den Musi-

icals „Grease“ oder „Jekyll & Hyde“) aber auch auf so einiges Neues (wie Titel aus den Musicals „Marie Antoinette“, „Rebecca“ oder „Dracula“), so dass auch wirklich für jeden (Musik-) Geschmack etwas dabei ist.

Die Produzenten der Erfolgsshow „The Magic of Musicals“ versprechen auch in diesem Sommer wieder eine rasante Achterbahnfahrt durch die Welt der Musicals.

Weitere Infos auch unter:  
[www.magicofmusicals.de](http://www.magicofmusicals.de)

Tickets für den 04.07.09 (Einlass: 18:30 Uhr / Beginn: 19:30 Uhr) zum Preis von 30,00 €/ 25,00 €/ 20,00 € (Kinder bis 12 Jahren auf allen Plätzen 15,00 €) unter: S.K. Entertainment GbR (GT / 46 05 08) oder bei Lotto Hillenkötter in Isselhorst (GT / 6 72 25) oder online unter [bestellung@sk-entertainment.de](mailto:bestellung@sk-entertainment.de).

*Steffi Kölsch*



SEIN AUFTRAG: SEINE FINANZEN – SEIN ZIEL: SEINE SPARKASSE



**MISSION  
FINANZ-CHECK**

Jetzt in Ihrer  
Sparkasse.

SICHERHEIT ALTERSVERSORGE VERMÖGEN

IM AUFTRAG IHRER FINANZEN: GEZIELT VERMÖGEN AUFBAUEN – CLEVER VORSORGEN – GESCHICKT ABSICHERN – STAATLICHE FÖRDERUNGEN NUTZEN – DAS BESTE AUS DEN FINANZEN HOLEN. MIT DEM SPARKASSEN-FINANZKONZEPT ZIELE SCHNELLER ERREICHEN – JETZT TERMIN VEREINBAREN & FINANZ-CHECK MACHEN!

 Finanzgruppe 

Jetzt Movie ansehen auf [www.mission-finanzcheck.de](http://www.mission-finanzcheck.de)

 Sparkasse  
Gütersloh

## Die Naturwerkstatt hat sich vergrößert Am 20.06.2009 ist die Eröffnung des Schaugartens



Am 20.06.2009 ab 13.00 Uhr wird der neue Schaugarten für jedermann eröffnet.

Im Laufe des letzten Jahres ist auf dem Hof der Naturwerkstatt am Paderweg 5 in Bielefeld- Holt-

kamp ein ca. 800 qm großer Schaugarten entstanden. Eine weitere Oase der Ruhe und Entspannung ist geschaffen worden. Zu sehen sind Gehölze, Stauden und Sommerblumen in ihrer großen Vielfalt und einiges mehr. Um das Arbeitsmaterial der Naturwerkstatt besser kennen zu lernen, kann man sich jetzt im neuen Garten informieren, welche

Wuchsformen die verschiedenen Pflanzen eigentlich haben.

Am Eröffnungstag werden verschiedene Handwerker und Künstler ihre Handwerkskunst demonstrieren. **Frau Ahlenkamp-Geisler** wird als Bildhauerin verschiedene Skulpturen ausstellen und am Stein arbeiten. Der **Tischlermeister Markus Hellweg** zeigt die Bearbeitung von Holzoberflächen und präsentiert ungewöhnliche Werkstücke. Bei **Grit Schwerdtfeger** können sich die Kinder im Filzen von Wolle versuchen und **Annette Schelte** stellt ihre Prachtweiber aus in Anlehnung an die Figuren von der bekannten Künstlerin Niki de Saint Phalle.

Damit das leibliche Wohl nicht zu kurz kommt, wird **Ulrike Sprick, die Kräuterfrau** aus Steinhagen, eine leckere Kräutersuppe anbieten und die Firma **Getränke Feldmann** für die passende Feuchtigkeit sorgen. Bei Kaffee und Kuchen lassen sich dann noch die Acrylbilder von **Annegret Mittag** betrachten.



**Die Naturwerkstatt**

Paderweg 5  
33649 Bielefeld

**Agnes Goldapp** 0 52 41 - 96 11 08  
**Floristmeisterin** 01 70 - 8 65 98 50

[www.naturwerkstatt-goldapp.de](http://www.naturwerkstatt-goldapp.de)





- Schneiden
- Färben
- Wellen
- Make-up
- Maniküre
- Brautservice
- Gesichtsmassage

# HIN & HAIR

**Ihre mobile Friseurmeisterin**

---

## MARION KOTHE

**Tel.: 0176/20819065**

Gütersloh - Isselhorst      [www.hinundhair.org](http://www.hinundhair.org)

# *Streichorchester an der Grundschule Isselhorst*

Für unseren allwöchentlichen Musiktag in der OGS haben wir uns etwas Besonderes ausgedacht. Die Dritt- und Viertklässler werden unter Leitung von 2 Musiklehrern ein Streichorchester gründen.

Für den Instrumentalunterricht und für das Üben zu Hause benötigt jedes Kind ein Instrument, das ihm vom Trägerverein zur Verfügung gestellt werden soll.

Jede kleine Spende ist dafür herzlich willkommen! Achten Sie bei allen dörflichen Aktionen auf unseren Kontrabass aus Pappe. Vielleicht haben Sie ja den einen oder anderen Euro übrig und helfen uns, den Kontrabass zu füllen? Von den gesammelten Geldspenden wird dann ein Instrument (oder vielleicht auch zwei) angeschafft.

Oder können Sie sich vielleicht so gar vorstellen, eine Patenschaft für ein Streichinstrument zu über-

nehmen? Die Patenschaft für eine Geige bzw. eine Bratsche liegt bei einmalig 300 Euro. Die Patenschaft für ein Cello liegt bei einmalig 600 Euro. Die Patenschaft für einen Kontrabass liegt bei einmalig 1.000 Euro.

Melden Sie sich bitte bei der Schulleitung der Grundschule Isselhorst unter der Telefonnummer 66 37. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

*Schulleitung der  
Grundschule Isselhorst*

Schlaf ist die größte Quelle für Gesundheit, Lebensenergie, Leistungsvermögen und Erfolg.



## SAMINA

### Der SAMINA Effekt

Eine optimale Schlafunterlage muss entlasten und aktiv stützen können. Die ausgeprägten Körperpartien, vor allem der Gesäß- und Schulterbereich, werden bei SAMINA körpergerecht entlastet. Die Muskulatur kann sich entspannen, der arterielle und venöse Blutdurchfluss ist während der Nacht kontinuierlich gewährleistet. Die SAMINA Schafwollauflage (oberste Schicht des dreiteiligen Schlafsystems) ist mit 100% organischer Schafschurwolle gefüllt, welche neben der hohen Feuchtigkeitsaufnahme auch über eine ideale Selbstreinigungskraft verfügt. Dadurch wird den oft Allergie auslösenden Hausstaubmilben die wichtigste Lebensgrundlage entzogen. Die trockene Wärme ermöglicht wohligen Schlaf und wirkt antirheumatisch.

### Markus Hellweg

Tischlermeister

Haller Straße 376 · 33334 Gütersloh-Isselhorst  
Tel. 0 52 41- 68 88 41



**Nutzen Sie unsere Verleihbett-Aktion!**



## Feldmann -Getränke

### Die neue Bio-Limonade!

DE-021-Öko-Kontrollstelle



Postdamm 289  
33334 Gütersloh-Isselhorst  
Tel. 05241/67893  
[www.feldmann-getraenke.de](http://www.feldmann-getraenke.de)

**Energie und**

**dauerhafte Entwicklung  
im Mittelpunkt**



**Schülergruppe aus Chateauroux  
informiert sich in Gütersloh**

Städtepartnerschaften dienen auch dazu, Ideen auszutauschen und voneinander zu lernen. Zum Thema „Energie und dauerhafte Entwicklung“ machen Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Jean Giraudoux aus Güterslohs Partnerstadt Chateauroux jetzt eine pädagogische Reise nach Deutschland. Ihre erste Station war Gütersloh.

Monika Paskarbies begrüßte die Gruppe und deren Reiseleiter und Lehrer Sébastien Dallot im Rathaus. „Ich finde es toll, dass Sie sich bereits als Schüler mit dem Thema ‚Energie und dauerhafte Entwicklung‘ auseinandersetzen“, sagte sie. Damit werde eine neue Ebene beim Austausch erreicht.

Die Schülergruppe des Gymnasiums Jean Giraudoux aus Chateauroux besuchte gemeinsam mit ihren Lehrern und Bernd Schüre vom städtischen Fachbereich Umweltschutz (hinten 2.v.r.) die Firma Henrich Schröder in Isselhorst, wo sie von Henrich Schröder (hinten r.) durch die Energie-Ausstellung geführt wurden.



- Teichbau
- Natursteinverlegung
- Pflasterarbeiten
- Stauden- und Gehölzpflanzung
- Holzdecks und Carports
- Holz- und Zaunbau
- Raseneinsaat
- Einbau von Bewässerungssystemen
- Baumfällarbeiten
- Dachbegrünung
- Gehölzschnitt

**Schröder & Setter  
Gartengestaltung**

Haller Straße 230  
33334 Gütersloh      Email: schroeder-setter@t-online.de  
Tel.: 0 52 41 / 6 82 82  
Fax: 0 52 41 / 6 87 74      Internet: www.schroeder-setter.de

**H E I N I G**  
Modehaus

%%%%%%%%%

**Superangebote im Juni**

**Blusen**            ab **19,- €**

**T-Shirts**           ab **15,- €**

**Blazer**             ab **49,- €**

%%%%%%%%%

Isselhorst · Haller Straße 220  
Mo.-Fr. 10-12 und 15-18 Uhr  
Sa. 10-13 Uhr, ☎ (0 52 41) 62 89  
Änderungen im Haus



Die Gruppe besuchte gemeinsam mit Bernd Schüre auch die Windkraftanlage am Brockweg und informierte sich über das Blockheizkraftwerk auf dem Kiebitzhof, mit dem gleichzeitig Strom und Wärme erzeugt wird. Ihre letzte Station in Gütersloh war das neue Theater, wo die Schülerinnen und Schüler sich bei Reinhard Grundmeier vom städtischen Fachbereich Hochbau unter anderem zu energiesparenden Maßnahmen im Neubau informierten.

K. Welland

*Henrich Schröder (Firma Henrich Schröder, l.) und Bernd Schüre (städtischer Fachbereich Umweltschutz, r.) zeigten Cassandra Pion (2.v.r.) und Celine Larnaudie (2.v.l.), dass der Solarkocher das Wasser erhitzen kann.*

Bernd Schüre vom städtischen Fachbereich Umweltschutz begleitete die Gruppe zu ihren Stationen in Gütersloh, und zeigte ihnen den Einsatz erneuerbarer Energien und neuester Technologien in der Dalkestadt.

Bei der Firma Henrich Schröder in Isselhorst ließen sich die Gäste von Heizungsbaumeister Henrich Schröder die Firma und deren Energie-Ausstellung zeigen. Anhand eines Solarkochers demonstrierte er den 16- und 17-Jährigen, dass nur mit der Kraft der Sonne das Wasser im Topf zum Kochen gebracht werden kann. „Der Solarkocher ist in Entwicklungsländern einsetzbar, wo es problematisch ist, das wenige Holz als Brennholz zu verwenden“, erklärte Bernd Schüre. In der Ausstellung lernten die Schülerinnen und Schüler zudem alternative Heizmöglichkeiten wie die der Holz-Pelletsheizung kennen.



## NATÜRLICHE WÄRME FÜR IHR ZUHAUSE!

- Erweitern auch Sie mit einer **SOLARANLAGE** Ihr Heizungssystem. Ohne Speichertausch durch das Innovative Aqua-System, welches mit purem Wasser arbeitet!
- Schonen Sie Ihre Geldbörse mit der **WÄRMEPUMPE**, der Alternative zu steigenden Öl- und Gaspreisen!
- Genießen Sie die komfortable und umweltgerechte **PELLETSHSHEIZUNG**!

[www.henrich-schroeder.de](http://www.henrich-schroeder.de)

Henrich Schröder GmbH,  
Haller Straße 236, 33334 Gütersloh,  
Telefon: 05241 9604-0



# Vogelkundliche Wanderung des Heimatvereins am 1. Mai 2009

Im letzten Jahr waren es drei wohl drei eher „schräge Vögel“, die uns als erstes bei unserer vogelkundlichen Wanderung am frühen Morgen des 1. Mais begegneten. Sie hatten etwas zu lange in den Ersten Mai gefeiert und dabei etwas viel „Zwitscherwasser“ getrunken. In diesem Jahr hatte das Gewitter und der Regen diese Art aber rechtzeitig zu Bett gebracht.

Statt dessen wurden die etwa 40 vogelkundlich interessierten Wanderer (darunter drei Kinder!) am 1. Mai dieses Jahres bereits um fünf Uhr von dem Rotkehlchen als „Frühaufsteher“ und bald auch von Amseln, Singdrosseln und Mönchsgrasmücken begrüßt, als Herr Dr. Albrecht vom Fachbereich Umweltschutz in bewährter Weise die Führung der Wanderung übernahm.

Er bat die Teilnehmerinnen und Teilnehmer (unter denen sich auch die 1. Beigeordnete der Stadt Gütersloh, Frau Ch. Lang, befand) zunächst, schweigend auf dem Kirchplatz zu verharren und in

den erwachenden Morgen hinein zu hören. Zunächst meldete sich zaghaft der eine oder andere Vogel, so dass man die Stimmen gut unterscheiden konnte. Dr. Albrecht hatte große Bildkarten dabei und wies das Bild des gerade zu hörenden Vogels in die Höhe. Dann, als hätten sie sich abgesprochen, setzte der Chor der „ganzen Vogelschar“ ein. Trotz des kalten und feuchten Nebels ein beeindruckendes Erlebnis.

„Meisenfest“ wie es Dr. Albrecht ausdrückte, war von uns noch keiner und die doch häufige Kohlmeise von der ebenso häufigen Blaumeise am Gesang zu unterscheiden, war gar nicht so einfach. Im Vorjahr war uns dagegen die Bestimmung der „schrägen Vögel“ leichter gefallen.

Mit der „Meisenfestigkeit“ fängt der höhere Schwierigkeitsgrad der Identifizierung der Vogelstimmen aber erst an. Den Fitis vom Zilpzal am Gesang zu unterscheiden ist einfach. visuell aber sehr schwer. Der Zilpzal singt immer nur seinen Namen und gilt daher

als „Anfängervogel“ bei der Bestimmung der Vogelstimmen. Aber die beiden Vogelarten unterscheiden sich visuell nur geringfügig. Und dann erst die verschiedenen Grasmücken!

Sie alle gibt es in Isselhorst noch und es ist nicht so, dass die Schwarzdrosseln mit ihrem melodischen Gesang alle anderen Vögel übertönen. Zeitweilig hört man allerdings nur Schwarzdrosseln. Sie bekommen morgens allerdings sehr bald Hunger und gehen der Futtersuche nach. Und dann hört man auch all die anderen Arten.

Hatten wir im letzten Jahr den Großen Brachvogel mit seinem in der Vogelwelt einzigartigen Revieruff gehört und gesehen, so war unser Weg in diesem Jahr ein anderer. Über den Meierhof Mumperow durch den Lutterwald bis zur Baumschule Varnholt und dann über den Haverkamp wieder zurück. Hier ist der Brachvogel nicht zuhause, da er ein Freund offener Wiesen ist.

Dr. Albrecht machte uns dagegen in diesem Jahr mehr auf „Aller-

Bodenbeläge

Teppich- und  
Teppichbodenreinigung

Sonnenschutz

Insektenschutz

Tapeten

Feng Shui  
Einrichtungsberatung  
und Seminare

innenausstattung  
**Mersmann**

Inh. A. Lachmann

Isselhorster Straße 412 · 33334 Gütersloh-Isselhorst

Tel. 0 52 41 - 6 78 00 · Fax 0 52 41 - 6 70 94

[www.innenausstattung-mersmann.de](http://www.innenausstattung-mersmann.de)

Mo - Fr 16.00 - 18.30, Sa 10.00 - 13.00, Termine nach Vereinbarung



**VARNHOLT**  
*Grün  
mit System*

- Gartengestaltung und -pflege
- Baumpflege und Fällung
- Seilklettertechnik
- Baumstubben fräsen
- Häckselarbeiten
- Großbaumverpflanzung
- Arbeitsbühnenvermietung

Telefon: 0 52 41.9 98 67 65  
[www.gruen-mit-system.de](http://www.gruen-mit-system.de)

weltsvögel“ aufmerksam. Am Ha-  
verkamp z. B. auf eine Spatzenko-  
lonie. Ist der Haussperling etwas  
Besonderes? Noch vor 20 Jahren  
hatte jedes Haus im Dorf mehre-  
re Nester. Aber durch Rückgang  
der Hühnerhaltung und durch das  
Abdichten der Dächer hat der  
Sperling es jetzt schwer, Nist-  
möglichkeiten und Futter zu fin-  
den. Seine Populationen sind dra-  
stisch eingebrochen. Umgekehrt  
die Ringeltaube: Vor vierzig bis  
fünfzig Jahren noch eher selten in  
den Dörfern, hat sie sich in den  
letzten Jahren explosionsartig ver-  
mehrt und ruft heute von jedem  
Dachfirst.

Der Eisvogel, dessen Brutröhre  
wir im vorigen Jahr entdeckt hat-  
ten, blieb wegen der von uns ein-  
geschlagenen Route in diesem Jahr  
unsichtbar. Wegen des trüb-  
nebligen Wetters hätten wir ihn ver-  
mutlich auch nicht an seinem  
Nistplatz zu sehen bekommen.  
Hoffen wir, dass es diese Klein-  
odien in Isselhorst auch in diesem  
Jahr noch gibt.

So verständlich der Wunsch ist  
nicht nur den „Kleinodien“ der  
Vogelwelt in Isselhorst noch lan-  
ge eine Umwelt erhalten zu kön-  
nen, in der sie sich wohl fühlen  
und unbehelligt von irgendwel-  
chen „schrägen Vögeln“ ihren  
Brutgeschäften nachgehen zu  
können, so wichtig für das ökolo-  
gische Gleichgewicht sind es aber  
auch die vielen „Allerweltsarten“  
in der Vogelwelt, denen wir kaum  
Beachtung schenken. Dann be-  
kommen auch die Exoten hin und  
wieder auch noch zu sehen und  
wer früh genug aufsteht und sein  
Ohr dafür schult – auch zu hören.

*Siegfried Kornfeld*

**Erdbeerhof**  **Aschentrup**

**Gepflückte Erdbeeren täglich frisch an unseren  
Verkaufsständen,**

**z. B. in Verl gegenüber der Schützenhalle,  
in Steinhagen an der Bahnhofstraße,  
in Gütersloh an der Marienfelder Straße  
(nähe Sterngarten)**

**und in Avenwedde Amt  
(gegenüber Druckerei zum Stickling)**

**Selbstpflücken ab ca. 22. Mai**

Hambrinker Heide 29 · 33649 Bielefeld  
Tel. 0 52 41/6 71 54 · Fax 6 71 42

**Geflügel**

**Lückenotto**

Fon 0 52 45 - 32 28  
Fon 0 52 45 - 1 86 54  
Fax 0 52 45 - 92 48 34

Dieselstraße 24  
33442 Herzebrock-Clarholz

**Niehorster  
Autorecycling**

... eine saubere Sache

Wir bieten an:

- Altmetallentsorgung
- Abholung und Entsorgung von Altfahrzeugen
- Absetzmulden • Containerdienst • Fahrzeugtransport
- Verkauf von gebrauchten Ersatzteilen
- Vermietung von Hubarbeitsbühnen
- Entsorgung von: Altreifen, Bauschutt,  
Gartenabfällen, Hausmüll, Holzresten

Inhaber: Maik Milsmann  
Im Krupploch 4 · 33334 Gütersloh  
Telefon 0 52 41 / 6 83 53 · Telefax 0 52 41 / 34 05 58

IZI PSALM DER HERR BEHÜTE DICH FÜR ALLEM VBEL ER BEHÜTE  
 DEINE SEELE DER HERR BEHÜTE DEINEN AVSGANG VND EINGANG  
 VON NVNAN BIS IN EWIGKEIT  
 HINRICH ASTROT VND IZ SABE IN AVF DER BRÜGEN  
 HABEN DISES ERBAVEN LASSEN

ANNO  
DEN 24

## ISSELHORST WIE ES FRÜHER WAR

1677  
APRILIS

### Der Wandel der Landwirtschaft

Vor ein paar Jahrzehnten war in der Landwirtschaft alles noch sehr viel anders als heute.



**RASENMÄHEN  
IST JETZT  
EASY**

HRG 415C PD



**Unser Preis**

**€ 399,-\***

(UVP: 449,- Euro)

Lernen Sie die Honda *Easy*  
Rasenmäher bei uns kennen.



Kommen Sie vorbei.  
Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch!

**Ihr Spezialist für  
Garten & Forst**

Haller Str. 196  
33334 Gütersloh  
Tel. 0 52 41/6 84 94  
www.buse-  
gartentechnik.de

**HONDA**  
POWER EQUIPMENT

Es gab in jeder Gemeinde viele kleinbäuerliche Betriebe mit ein paar Kühen, Schweinen, Hühnern usw.

Die Schweine wurden hauptsächlich mit Kartoffeln gefüttert und mit eigenem Getreide. Gekocht wurden die Schweinekartoffeln damals im Schweinepott. Da hinein paßte so ungefähr 1 Zentner Kartoffeln. Alle paar Tage mußte so ein Schweinepott voll gekocht werden. Das nahm immer sehr viel Zeit in Anspruch.

Dann hatte Karmann in Niehorst eine Dämpfanlage gekauft, mit der kam er zu den einzelnen Landwirten. Die Kartoffeln wurden an Ort und Stelle gedämpft. Zuvor war auf jedem Bauernhof ein Silo gebaut worden, mehrere Meter lang, 1 m breit und etwa 1 m tief.

Dort wurden die gedämpften Kartoffeln heiß hineingekippt. Danach wurde alles abgedeckt. Nach einer bestimmten Zeit konnte dann das benötigte Quantum für jeden Tag herausgeholt werden. Das war bedeutend einfacher, als wenn die Kartoffeln im Schweinepott gekocht werden mußten.

Zum Beheizen des Schweinepottes wurden Buschen genommen, die im Winter gebunden wurden. Äste und Zweige kürzte man auf ca. 60 cm, legt einen Bindfaden in den Buschenbinder, darauf die Braken, drückte den Mechanismus zusammen und verknötete das Ganze. Die Buschen wurden im Schuppen gelagert und nach Bedarf holte man sie an die Feuerstelle.

*Hanni Lucius*

**forum-werbegaben**

*Ihr Partner für  
erfolgreiche Werbemittel!*

Fon: 0 52 41 61 28

Fax: 0 52 41 68 027

Mobil: 0175 41 15 074

Münsterlandstraße, 63

33334 Gütersloh

www.forum-werbegaben.de

info@forum-werbegaben.de

## Isselhorster Chor mit neuem Vorstand

Auf der außerordentlichen Mitgliederversammlung des Gesangsvereins Isselhorst von 1898 e.V. am 7. Mai wählten die Mitglieder Helmut Stockdreher, bisheriger stellvertretender Vorsitzender, einstimmig zum 1. Vorsitzenden, nachdem Rodger Wiethoff nach 15 erfolgreichen Jahren im Amt nicht mehr für den Vorsitz kandidierte.

Zur stellvertretenden Vorsitzenden wurde Susanne Knauer-Karger gewählt. Schwerpunkt der Tätigkeit des neuen Vorstandes ist für die nächste Zeit die Vorbereitung des Konzerts in der Isselhorster Festhalle am Sonntag, dem 20. September 2009.



Das Foto zeigt den neuen Vorstand als „Gruppenbild mit Vorsitzendem“ von links: Kirsten Dreisewerd (Dirigentin), Ursula Knufinke, Gabriele Johanniloh, Petra Kipp, Helmut Stockdreher, Jutta Jäschke u. Susanne Knauer-Karger.



**RIA**Mietwagen  
Gütersloh-Isselhorst

0 52 41 . 40 345 80

**Patientenfahrten**

**Arztfahrten**

**Dialysefahrten**

**Flughafentransfer**

Als Vertragspartner aller Kassen können wir Ihre ärztlich verordnete Fahrt mit Ihrer Krankenkasse abrechnen.

Terminvereinbarung:

Mo. - Fr. 8.00 - 18.00 Uhr

Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

Haller Straße 115  
33334 Gütersloh-Isselhorst  
Mobil: 0173 . 7 49 18 24  
Email: patiententransporte@web.de



## Fantasievolle Schuhmode in Isselhorst

**Kinder der Grundschule Isselhorst schufen im Unterricht ausgesprochen fantasievoll verzierte Schuhe, die nun im Schaufenster des Schuhhauses Karmann zu bestaunen sind.**

Angeregt durch das fächerübergreifende Projekt „Hexen“ haben die Schüler und Schülerinnen der Klasse 3a das bekannte Kinderbuch „Die kleine Hexe“ von Otfried Preußler gelesen und dazu in einer Lernwerkstatt jeweils mehr als 20 Arbeitsaufträge bearbeitet.

Zudem gestalteten sie in den letzten Wochen im Kunstunterricht nicht nur Hexen-Bilder ausschließlich mit grünen Materialien, sondern nähten auch kleine Hexen aus Stoff, bastelten Raben aus Tonkarton und entwarfen die bunten Hexenschuhe, die nun im Dorf ausgestellt sind.

Hierzu wurden ausrangierte Damenschuhe, die einen möglichst hohen Absatz hatten, zuerst mit Pappmachee in ihrer äußeren Form verändert und danach mit bunten Farben angemalt. Durch viele Federn, Perlen, Glitzersteine, Schleifen und sonstige schil-

lernde Materialien erhielten die Schuhe abschließend ihr besonderes Aussehen.

Jeder Schuh für sich ist ein kleines Kunstwerk geworden, das bestaunt werden sollte.

Wir danken der Familie Karmann, dass sie uns die Möglichkeit gibt, die Hexenschuhe im Schaufenster präsentieren zu dürfen und uns eine Klassenkassen-Spende von 50 Euro beisteuert sowie die drei besten Hexenschuhe prämiert.

*Die Kinder der Klasse 3a und ihre Lehrerin Jutta Hermann*



voglerdruck

## Die Aktion „Sachspenden für den Schulverein Isselhorst“ läuft weiter!



Der Schulverein der Grundschule Isselhorst geht in Zusammenarbeit mit dem Kinder-Secondhand Laden „PippiLotta“ neue Wege:

Der Schulverein kann jetzt nicht nur direkt über Geldspenden unterstützt werden, sondern auch durch Sachspenden.

Bereits im Februar gab es einen ersten Termin, an dem Eltern von Grundschulern Spenden in der Schule abgeben konnten. Die Spenden werden von Petra Mischke und Reinhild Zöllner in ihrem Geschäft verkauft und der Erlös an den Schulverein weitergegeben.

Auch zukünftig können Spenden direkt beim Secondhand Laden PippiLotta (Annenstr. 48, 33332 Gütersloh, Telefonnr. 05241/3381724) oder bei den Klassenlehrerinnen der Grundschule Isselhorst abgegeben werden.

### Sachspenden können sein:

gut erhaltene saisonale Kinderbekleidung (bis Gr. 140)  
vollständiges und sauberes Spielzeug  
Kinderbücher  
Umstandsmode  
Großteile wie Kinderwagen, Hochstühle, Fahr- oder Dreiräder, Laufstall etc.

Sie können den Schulverein jetzt sowohl durch eine Sachspende unterstützen als auch durch einen Einkaufsbummel bei PippiLotta

(Öffnungszeiten:

Mo – Fr 09.30 – 12.00 Uhr,  
Mo, Mi, Fr 15.00 – 18.00 Uhr),  
in dem Sie die gespendeten Waren erwerben.

Der Schulverein dankt im Namen aller Schulkinder den freundlichen Spendern!

*Andrea Knufinke*

## Eis Haus



Mitmachen beim  
Fit machen -

im Eis Haus

Eis-Garten entspannen

bei einem

erfrischenden

Joghurt-Becher,

einer leckeren

Quarkspeise

oder einem

erfrischenden

Frappé!

Gute Erholung

wünscht Ihr

Eis Haus Team

Haller Straße 154  
33334 Gütersloh-Isselhorst  
Telefon: 68 85 97

## Brandschutzerziehung für Elverdisser Kinder

Herford - Elverdissen – Für sechzehn Kinder aus Elverdissen wurde der Ausflug nach Gütersloh zu einem besonderen Tag. Auf Anregung von Eltern mehrerer Elverdisser Kindergartenkinder hatte sich die Freiwillige Feuerwehr Gütersloh (Löschzug Isselhorst) bereit erklärt, für die

Kleinen eine Sonderveranstaltung unter der Überschrift „Brandschutzerziehung“ durchzuführen.

Schon die gemeinsame Fahrt in mehreren Autos war für die Junioren interessant. Spannend wurde es dann, als die Gruppe im Feuer-

wehgerätehaus Isselhorst von den Brandschutzerziehern des Löschzuges, Oberbrandmeister Michael Buschkamp und den Oberfeuerwehrmännern Stefan Mußenbrock und Thorsten Froböse, in das richtige Verhalten beim Ausbruch eines Brandes oder einer anderen Notlage eingewiesen wurden. Hier konnte man ausprobieren, wie ein Notruf unter der Telefonnummer 112 richtig abgesetzt wird und wie man mit Streichhölzern, brennenden Kerzen, verrauchten Räumen u.ä. sicher umgeht.

Als sich dann einer der Väter bereit erklärte, unter Anleitung eine komplette Schutzausrüstung einschließlich Atemschutzgerät anzulegen, verloren die Kleinen schnell die Angst vor so einem schwarzen Mann, der aussieht und atmet wie „Darth Vader“. Dieses kann im Ernstfall lebensrettend sein, denn so wissen die Kinder, wer diese Geräusche macht und verstecken sich nicht.

Es schloss sich die eingehende Besichtigung der Feuerwehrfahrzeuge an, auf die man hinauklettern durfte und deren hochinteressante technische Ausstattung im einzelnen erklärt wurde.

Der Höhepunkt war erreicht, als es dann hieß: „Wasser marsch!“. Kinder und Eltern durften sich unter Anleitung als Feuerwehrmann oder -frau üben und dabei kräftig mit Schlauch und Löschwasser probespritzen – ein Heidenpaß!

Mit der Aushändigung einer Urkunde, die die neu erworbenen Brandschutzerfahrung bescheinigt, endete dieser für alle Beteiligten unvergessliche Vormittag.



Nach dem Besuch in Isselhorst: Elverdisser Kindergartenkinder vor dem großen Feuerwehrfahrzeug.



Seit über 50 Jahren in Isselhorst...

**BRESCH**

Renault - Service und Verkauf

Steinhagener Str. 63, Tel. (0 52 41) 63 17

# Nächster Brandschutz- und Informationstag

Am 20.6. 2009 führen die Brandschutzerzieher wieder einen Brandschutztag / Informationstag auf dem Vorplatz der Martin Lutter Kirche in Gütersloh durch.

Von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr werden der Bevölkerung wieder Tipps, Ratschläge und Informationen zum Thema: Feuer zu Hause, im Betrieb, Rauchmelder, Verhalten im Brandfall gegeben.

Die Brandschutzerzieher der Stadt Gütersloh stehen Ihnen für Ihre Fragen zur Verfügung und führen Ihnen die Folgen von Fettbränden; Computerbränden, Grillunfälle; etc. praktisch vor. Zudem besteht auch noch die Möglichkeit selber einen Feuerlöscher zu betätigen.

Die Brandschutzerzieher freuen sich auf Ihren Besuch.

*T. Froböse*



## VersicherungsMaklerAgentur

**Siglinde Lohmeyer**

Versicherungsfachfrau „BWW“

Ihr Vertrauen ist Unser Auftrag

**Wir bieten:**

Generationsübergreifende Versorgungslösungen für die ganze Familie.

Versicherungsschutz für Ihr Unternehmen.

Versicherungen aller Sparten.

Hierzu gehören im Einzelnen:

- Alters- u. Risikoversorge/ Unfallversicherungen, Krankenversicherungen, Sachversicherungen.
- **Kinder**-Konzepte für den „Rundumschutz“
- Konzepte für **junge Erwachsene** zukunfts- und sicherheitsorientiert
- **Familien**-Konzepte mit entsprechender Vermögenssicherung
- **Senioren**-Konzepte für preiswerten und leistungsstarken Versicherungsschutz

Vereinbaren Sie mit uns einen Beratungstermin. Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie und Ihr Anliegen.

**Kontakt:**

05241- 96 1 96 03 · Mobil: 0173-1679235 · email: [info@makleragentur-slohmeyer.de](mailto:info@makleragentur-slohmeyer.de)



## ***Volksbank Gütersloh fördert Multiple-Sklerose-Kontaktkreis Hilfe zur Selbsthilfe begeht 30-jähriges Bestehen***



Bei der Jubiläumsfeier des MS-Kontaktkreises kam im Gasthof Zur Linde in Isselhorst Freude auf, als Volksbank-Marktbereichsleiter Benedict Konrad (li.) eine Spende von 1.000 Euro überreichte. Rosemarie Dethlefsen, Juliane Brand, Monika Rethage (1. Vorsitzende) Liselotte Balschukat, Hannelore Dammeyer und Helmut Pommerening (v.l.) bedankten sich für die Unterstützung.

ter der Volksbank Gütersloh ein willkommener Anlass, die ehrenamtliche Arbeit mit einer Spende von 1.000 Euro zu unterstützen. Benedict Konrad: „Gerade diese Hilfe zur Selbsthilfe, aus der die Tradition der Genossenschaftsbanken entstanden ist, unterstützen wir gern.“

Der MS-Kontaktkreis finanziert sich ausschließlich über Spenden und würde sich über weitere Spenden sehr freuen.

Das Spendenkonto lautet:  
MS-Kontaktkreis Gütersloh,  
2100661200 Volksbank Gütersloh  
BLZ: 47860125

Wer an den monatlichen Treffen teilnehmen möchte, kann sich bei der ersten Vorsitzenden Monika Rethage Tel. 05241/67158 melden.

*Bernhard Grünebaum*

„Im März 1979 haben neun Betroffene, die an Multiple-Sklerose (MS) erkrankt waren, in Isselhorst eine Selbsthilfegruppe gegründet, um regelmäßigen Gedankenaustausch über die Krankheit zu betreiben“, so die erste Vorsitzende Monika Rethage bei der Jubiläumsfeier zum 30-jährigen Bestehen im Gasthof Zur Linde in Gütersloh Isselhorst.

Die Multiple Sklerose ist eine Erkrankung des zentralen Nervensystems, welche mit den unterschiedlichsten Symptomen in Erscheinung tritt. Der Kontaktkreis Gütersloh zählt heute 45 Mitglie-

der und trifft sich jeden dritten Mittwoch im Monat im evangelischen Gemeindehaus in Isselhorst. Es werden medizinische, pflegerische und soziale Probleme diskutiert. Neben dem Gedankenaustausch gehören regelmäßige Gedächtnistrainings ebenso bei den Treffen dazu, wie auch Entspannung beim gemütlichen Kaffeetrinken. Vom Vorstand und den ehrenamtlichen Helfern werden auch Ausflüge, Besichtigungen, Theater- und Restaurantbesuche sowie Fortbildungen organisiert. Die Selbsthilfegruppe wäre ohne die ehrenamtlichen Helfer nicht vorstellbar. Und hier war für Benedict Konrad, Marktbereichslei-

# **W. HALLMANN GmbH**

## **Dachdeckermeister**

**Sämtliche Ziegel-, Flachdach-,  
Schiefer-, Fassadenarbeiten,  
Kaminverkleidungen,  
Dachrinnen- und Isolierungsarbeiten**



Wolfgang Hallmann, Am Röhrbach 200, 33334 Gütersloh, Telefon (0 52 09) 65 41

## *Diskussion über fahrradfreundliches Isselhorst*

Vom Ausbau des Radwegenetzes, über die Freigabe von Radwegen in beide Richtungen, bis zu einem autofreien Tag reichten die Ideen und Vorschläge, die die Isselhorster CDU jetzt bei ihrer Diskussionsveranstaltung rund ums Fahrradfahren im Kirchspiel sammeln konnte. Gut 50 Gäste waren ins Gasthaus „Zur Linde“ gekommen, um mit Lokalpolitikern, Polizist Günter Brune, Beate Gahlmann vom Gütersloher Umweltamt und dem städtischen Fahrradbeauftragten Martin Schöneweis zu debattieren.

Dass Isselhorst für Fahrradfahrer verhältnismäßig sicher ist, erläuterte Günter Brune von der Direktion Verkehr der Kreispolizeibehörde. Sechs Unfälle mit Fahrradfahrern habe es 2008 hier gegeben. Kreisweit seien im selben Jahr 541 Radfahrer verunglückt. Trotz der positiven Zahlen betonten zahlreiche Gäste, dass die Haller Straße zwischen Kriegerdenk-

mal und Münsterlandstraße besonders für Kinder als gefährlich und unsicher eingeschätzt werde. Für manchen war zudem überraschend, dass zwischen Steinhagener – und Holler Straße gar keine Radwege ausgewiesen sind. Dem Vorschlag, die vorhandenen Wege entlang der Haller Straße in beide Richtungen freizugeben, damit die Schulkinder nicht die Seite wechseln müssen, mochte Günter Brune nicht folgen. Gerade das Fahren auf der falschen Seite bringe eine deutlich erhöhte Unfallgefahr mit sich, so der Erste Polizeihauptkommissar.

Neben dem Kreuzungsbereich am Kriegerdenkmal bezeichneten viele Gäste den Bereich Haller-/Ecke Steinhagener Straße als sehr gefährlich. Die Anregung, mit Fahrbahnmarkierungen für mehr Sicherheit zu sorgen, hielt auch Martin Schöneweis für eine gute Idee. Das werde man prüfen, versicherte Güterslohs Fahrradbeauftragter.



### RESTAURANT BISTRO BIERGARTEN

Postdamm 35,  
Telefon 0 52 41 / 2 33 77 33  
[www.fachwerk-gt.de](http://www.fachwerk-gt.de)

Geöffnet:

Mo – Do	18.00 bis 1.00
Fr/Sa	18.00 bis 3.00
So/Feiertage	17.00 bis 24.00

Kritisiert wurde weiterhin das Parkverhalten mancher Autofahrer an der Grundschule und am Kindergarten an der Steinhagener Straße. Chaotisch gehe es dort gelegentlich zu, wenn die Kinder gebracht oder abgeholt würden, hieß es. Beate Gahlmann verwies in dem Zusammenhang auf das Projekt Elterntaxi, das kürzlich an der Isselhorster Grundschule vorgestellt worden sei.

*Sammelten zahlreiche Ideen für ein fahrradfreundliches Isselhorst: (v.l.) die Ratsherren Heimer Kollmeyer, und Georg Hanneforth, Umweltberaterin Beate Gahlmann, Günter Brune von der Kreispolizei, CDU-Kreistagskandidatin Bernbild Köster, Fahrradbeauftragter Martin Schöneweis und der CDU-Ortsvorsitzende Harald Heitmann.*

Statt mit dem Auto brächten Eltern ihre Kinder per Tandem zu Kindergarten oder Schule, erläuterte die städtische Umweltberaterin.

Auf der Wunschliste der Isselhorster stehen zudem die Fortführungen der Radwege an der Steinhagener – und der Haller Straße. Zumindest bis zur Münsterlandstraße sollten die Strecken ergänzt werden.

Außerdem wurden ein autofreier Tag und Vergünstigungen für Radfahrer durch die Werbegemeinschaft vorgeschlagen, um das Fahrradfahren im Kirchspiel attraktiver zu machen.

Dass es so viel in Isselhorst für Velozipeden zu verbessern gebe, hat nach eigener Aussage auch CDU-Bürgermeisterkandidat Heiner Kollmeyer überrascht. Der Rats Herr und Vorsitzende des Planungsausschusses versprach aber,

sich gemeinsam mit seinen Isselhorster Parteifreunden für Lösungen und Verbesserungen einzusetzen. Dazu werden Georg Hanneforth und Bernhild Köster von der Isselhorster CDU einen für alle Bürger offenen Arbeitskreis gründen, der weitere Ideen sammeln – und sich um deren Umsetzung kümmern soll.

*Jens Dünhölter*

## ***Ferienfreizeit für Großeltern und Enkelkinder***

Kreis Gütersloh. Wenn Oma und Opa zusammen mit ihren Enkelkindern verreisen möchten, dann bietet der Caritas-Kreisverband Gütersloh dazu das passende Programm. In der Ferienfreizeit für Großeltern und Enkelkinder vom 11. bis 17. Juli im Sauerland sind noch Plätze frei.

Gemeinsame Spiele, tolle Bastelprojekte, Singen, Spaß im Wald und am See stehen in Biggesee-Sondern im Vordergrund. Die Familienerholungsstätte in Biggesee bietet dafür ideale Voraussetzungen. Neben den vielen Aktivitäten bleibt aber auch genügend Zeit, damit sich die Großeltern untereinander austauschen und die Kinder sich in Spielrunden mit Gleichaltrigen treffen. Die Familienerholungsstätte bietet Apartments in verschiedenen Größen, alle mit Dusche und WC, Terrasse oder Balkon ausgestattet, sowie verschiedene Aufenthaltsräume. Eingeladen zu dieser Freizeit sind Großeltern mit Enkelkindern im Schulalter. Die Reisekosten betragen 348 Euro für Erwachsene und 223 Euro für Kinder.

Plätze frei sind auch noch bei der Seniorenfahrt nach Bad Brückenau (Bayrische Rhön) vom 17. Juni bis 1. Juli sowie bei der



Reise nach Bad Krozingen (Schwarzwald) vom 19. August bis 2. September.

Weitere Auskünfte über das Reiseprogramm des Caritas-Kreisverbandes gibt es unter Tel. 05241/988314 sowie bei den Ver-

trauensfrauen der Caritas-Konferenzen in den Pfarrgemeinden.

Das Foto entstand bei der Großeltern-Enkelkinder-Freizeit im Sauerland im vergangenen Jahr.

### **Der Isselhorster**

**Lokalanzeiger für das Kirchspiel Isselhorst**

Herausgegeben vom **Heimatverein Isselhorst e.V.**, Vors. Siegfried Kornfeld

**Redaktion: Rolf Ortmeier jr., Tel. 0 52 41 / 68 82 70**

**Isselhorster Kirchplatz 5, 33334 Gütersloh, rolfo@isselhorst.gtl.de**

**Herstellung + Anzeigen: Dietlind Hellweg**

**Auflage: 3.400, Druck: Vogler Druck, Halle/Westf.**

# Der neue Opel Insignia Sport Tourer. Ab jetzt bei uns.



OPEL



Ein Design, das Kräfte freisetzt:



Der neue Insignia Sports Tourer

schon ab **23.990,- €**

*Autowelt*  
**MAG KNEMEYER**

Autohaus Knemeyer GmbH

[www.mag-autowelt.de](http://www.mag-autowelt.de)

#### Copyright:

Das Copyright für veröffentlichte, vom Autoren/innen selbst erstellte Objekte bleibt allein beim Autor der Seiten. Eine Vervielfältigung oder Verwendung solcher Grafiken und Texte in anderen elektronischen oder gedruckten Publikationen ist ohne ausdrückliche Zustimmung des Autors nicht gestattet.

### Der Isselhorster

#### Die voraussichtlichen Termine 2009:

Heft 97 erscheint am	14.08.2009
Redakt./Anzeigen Schluss	24.07.2009
Heft 98 erscheint am	02.10.2009
Redakt./Anzeigen Schluss	11.09.2009
Heft 99 erscheint am	25.11.2009
Redakt./Anzeigen Schluss	04.11.2009

Das nächste Heft erscheint:

14. August 2009

Nächster Anzeigenschluß:

**24. Juli 2009**

**D**sein  
Dietlind Hellweg

Haller Straße 376  
33334 Gütersloh  
Fon 0 52 41 / 68 74 86  
Fax 0 52 41 / 68 88 44

Verlässlichkeit

Regionalität

Tradition

Verlässlichkeit

Nachhaltigkeit



**Volksbank**  
Gütersloh eG

Fortschritt

Regionalität

Nachhaltigkeit

Tradition

Fortschritt

*Wir zeigen Flagge!*

Regionalität

Fortschritt

Tradition

Fortschritt

Nachhaltigkeit

Tradition

Verlässlichkeit

Regionalität

Fortschritt

Nachhaltigkeit

Verlässlichkeit

Nachhaltigkeit

Tradition

Fortschritt

Regionalität

Verlässlichkeit

Fortschritt

Regionalität

Tradition

[www.volksbank-guetersloh.de](http://www.volksbank-guetersloh.de)